

KIRCHE *heute*

Vor 30 Jahren wehte der Pfingstgeist mächtig in Basel

Erinnerungen an die erste Europäische Ökumenische Versammlung «Frieden in Gerechtigkeit» von 1989

In der Pfingstwoche 1989 (15.–21. Mai) fand in Basel die erste Europäische Ökumenische Versammlung «Frieden in Gerechtigkeit» statt. Was bleibt heute vom damaligen Aufbruchgeist?

Wer Zeitzeugen befragt, dem schlägt noch immer Begeisterung entgegen: «Christen aus allen Konfessionen und allen Ländern Europas. Das hatte es so noch nie gegeben!», schreibt Alois Schuler, der die Basler Versammlung 1989 als Theologe und Journalist begleitet hat, auf Anfrage. Rund 5000 Besucherinnen und Besucher kamen nach Basel, «um ein Stück universaler Kirche mitzuerleben», so der reformierte Theologe und Professor Lukas Vischer in einem Sammelband von 1989. Der Theologe Xaver Pfister, damals Informationsbeauftragter der katholischen Kirche Basel, erinnert sich an das Peace-Band, das vom Basler Münster herabhing und später durch die ganze Stadt getragen wurde.

Als besonders eindrücklich haben Zeitzeugen den Friedensmarsch über die Grenzen im Dreiländereck Schweiz-Deutschland-Frankreich erlebt: «Allen voran die Ostdeutschen waren völlig von den Socken, dass man hier einfach so die Grenzen passieren konnte», erinnert sich Alois Schuler. Wenige Monate später fiel die Berliner Mauer. Teilnehmer der Basler Versammlung waren im Herbst 1989 an den friedlichen Protestaktionen in der Nikolaikirche in Leipzig beteiligt.

Maria Eisele, damals Redaktorin beim Schweizer Fernsehen, erinnert sich an das Frauenboot Virunga, wo Workshops und kreative Veranstaltungen stattfanden. Das Frauenboot habe eine ganze Generation von Frauen nachhaltig geprägt, schreibt Maria Eisele. Sie erwähnt ökumenische Frauengottesdienste, aber auch kulturelle und politi-



Zur Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz hingen am Basler Rathaus bunte Fahnen, gestaltet von Schulkindern aus der Region.

sche Veranstaltungen, die «viele Frauen im Sinne von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung aktiv werden liessen, auch in Parlamenten und Exekutiven».

Was bleibt heute, ausser der Linde und dem Stein mit dem Signet der Tagung vor dem Kreuzgang des Basler Münsters, vom Geist der Versammlung? «Der Nachhall war etwas enttäuschend», schreibt Alois Schuler. «Ich habe kaum beobachtet, dass beispielsweise mit dem Schlussdokument weitergearbeitet worden wäre.» Auch Pfister kann «wenig Langzeitwirkung» ausmachen. In der Kirchenlandschaft Schweiz entstanden aber vielerorts lokale GFS-Gruppierungen (Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung). Als konkretes Projekt ging 1991

die Basler Leprahilfe aus der Versammlung hervor, ein Gemeinschaftswerk von Kirchen und Wirtschaft beider Basel.

«Vielleicht bringt die rasante Beschleunigung der Erderwärmung die Kirchen nochmals dazu, zusammenzustehen», so Alois Schuler mit Blick auf die aktuellen Klimastreiks.

Sylvia Stam, kath.ch

Am Sonntag, 16. Juni, lädt das Interreligiöse Forum Basel zu einem Fest in Erinnerung an 30 Jahre Ökumenische Versammlung Gerechtigkeit, Friede, Bewahrung der Schöpfung (14 bis 19.30 Uhr, Lindenberg).

Mehr zum Jubiläum auf www.kirche-heute.ch

24/25 2019

Impuls von Mathias Jäggi:	
Freiraum für Unerwartetes	3
Pastoralraum Niederamt:	
«Frauenstimmen»	4
Aus den Pfarreien	5–18
Theologische Aufbrüche und ihre Köpfe in der Schweiz	19

Echo

Der Ruf von Papst Johannes Paul II. für ein Schweigen zur Weihe von Frauen hat nicht für Ruhe gesorgt, das Echo hallt nach, auch nach



25 Jahren. Die Frage der Frauenordination ist für die einen nach wie vor offen, für andere gilt unverändert, was der Pontifex am 22. Mai 1994 in seinem an die Bischöfe gerichteten Schreiben «*Ordinatio sacerdotalis*» festgehalten hat.

Die Problematik der Weihe ist von zentraler Bedeutung für die Rolle der Frau in der römisch-katholischen Kirche. Weil den Frauen die Möglichkeit der Weihe generell verwehrt ist, ist ihnen auch der Weg in die höchsten Ämter der Weltkirche versperrt. Wenn dann diese einseitig besetzte Machtzentrale Dinge verkündet, welche genau diesen Zustand nicht nur für den Moment rechtfertigen, sondern für ewig zementieren sollen, so wirft dies Fragen auf.

Aus Frauensicht steht die Gretchenfrage zuoberst: Wie kann eine Institution, die Gerechtigkeit zu ihren Kernbotschaften zählt, einem beträchtlichen Teil ihrer Mitglieder nur aufgrund des Geschlechts die gleichen Rechte vorenthalten? Was bedeutet das für die Glaubwürdigkeit der römisch-katholischen Kirche? Gilt «Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus» (Gal 3,28) in diesem Punkt nicht?

Worauf genau stützt sich die Glaubenskongregation, die vor dem Hintergrund der nicht verstummenden Diskussion erst vor einem Jahr die Unmöglichkeit der Frauenordination bekräftigt hat? Das Gremium berief sich dabei darauf, dass klar sei, was Gottes Wille ist und Jesus selbst gewollt hat. Dazu meinte Dorothea Sattler, Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Leiterin des Ökumenischen Instituts an der Katholisch-Theologischen Fakultät, in einem Interview mit dem Portal *katholisch.de*: «Wer kann ganz genau wissen, was Gott sich vorgestellt hat mit Blick auf die Verfassung seiner Kirche und in welcher Weise Jesus Christus kurz vor seinem Tod an der Bestimmung dieses Willens beteiligt war? Das ist eine sehr schwere Frage, bei der man sich gut überlegen muss, ob man darauf eine Antwort weiss.»

Die Diskussion wird weitergehen, nicht nur über diese ganz grundsätzliche Frage.

Regula Vogt-Kohler

WELT

Gemeinsam gegen Abschottung

Im Rahmen seines dreitägigen Besuchs in Rumänien hat Papst Franziskus für ein gemeinsames Engagement der Kirchen gegen Abschottung aufgerufen. Zudem erinnerte er an die Blutzugehörigkeit aller christlichen Konfessionen während des kommunistischen Regimes. Der Glaube, für den sie gestorben seien, sei ein gemeinsames Erbe und mahne heutige Christen zu Brüderlichkeit, sagte Franziskus bei einem Treffen mit der Leitung der rumänisch-orthodoxen Kirche. Nach seiner Ankunft in Bukarest hat der Papst Rumäniens Politik zur Festigung der demokratischen Strukturen und zum Verzicht auf Eigeninteressen aufgerufen.

Märtyrerbischofe seliggesprochen

Papst Franziskus hat im rumänischen Blaj auf dem «Feld der Freiheit» sieben Märtyrerbischofe seliggesprochen. Die griechisch-katholischen Bischöfe waren zwischen 1950 und 1970 nach Folter und Haft durch die rumänische Staatspolizei gestorben. 1948 hatten die neuen kommunistischen Machthaber in Rumänien die griechisch-katholische Kirche verboten. Blaj ist ein Symbolort rumänischen Nationalbewusstseins. Am 15. Mai 1848 hatten sich auf dem «Feld der Freiheit» rund 40 000 Rumänen aus Siebenbürgen versammelt, um gegen die ungarische Vorherrschaft zu demonstrieren.

VATIKAN

Internet soll nicht Desinformation dienen

Anlässlich des Welttags der Sozialen Kommunikationsmittel am 2. Juni hat Papst Franziskus einen sorgsameren Umgang miteinander im Internet und in Sozialen Netzwerken angemahnt. Das Internet sei nicht nur «Quelle von Wissen und Beziehungen», sondern auch «ein Ort, der in besonderer Weise anfällig ist für Desinformation», heisst es in der Papstbotschaft zum katholischen Mediensonntag. Die Kollekte am Mediensonntag kommt auch der katholischen Presse in der Schweiz zugute, unter anderem den katholischen Medienzentren in Zürich, Lausanne und Lugano.

Entwurf der Kurienreform auf US-Portal

Mehr Laien in Leitungsorganen, Relativierung der Glaubenskongregation und eine Stärkung von Verkündigung und karitativen Elementen der Kirchen sind zentrale Punkte der Kurienreform. Dies geht aus dem Verfassungsentwurf hervor, den das US-amerikanische Portal «National Catholic Register» Ende Mai in Auszügen veröffentlicht hat. Zudem gebe es eine Verlagerung von Kompetenzen an die Bischofskonferenzen. Der Entwurf unter dem Titel «*Praedicate Evangelium*» ist eine Konsequenz des letzten Konklaves im März 2013. Damals forderten zahlreiche Kardinäle vom neuen Papst eine grundlegende Reform der Kurie.

SCHWEIZ

Churer Priester hoffen auf Aussenblick

Das Forum Churer Priester hofft, dass Peter Bürcher, seit Kurzem Apostolischer Administrator in Chur, mit seinem Blick von aussen den Spannungen im Bistum entgegenwirken kann. Das Misstrauen zwischen der Diözesanleitung und vielen in der Seelsorge tätigen Priestern und anderen kirchlichen Mitarbeitenden haben sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend verstärkt, schreibt Andreas Rellstab im Namen der über 80 Priester des Forums im Zürcher Pfarrblatt «forum». Das Forum Churer Priester hatte im November 2018 zum Gebet für einen «guten neuen Bischof» aufgerufen. Ein solcher suche und pflege «den Dialog zu den verschiedenen Strömungen, die auch im Klerus und unter den kirchlichen Mitarbeitenden bestehen», präzisieren die Priester im aktuellen Zürcher Pfarrblatt. Darüber hinaus hoffen sie auch in der gesamten Bistumsleitung auf Personen, die führungs- und dialogfähig sind.

«Feiertage sind das Salz in der Suppe»

Auch eine zunehmend säkulare Gesellschaft braucht religiöse Feiertage, weil diese Gemeinschaft ermöglichen. Diese Meinung vertritt Thomas Walliman-Sasaki, Leiter des Instituts für Sozialethik «ethik22» und Interimspräsident der bischöflichen Nationalkommission «*Justitia et Pax*». «Die Feiertage machen Musik aus unserem Leben, indem sie ihm einen Rhythmus geben», sagte Walliman am Tag vor Auffahrt in der Sendung «*Rendez-vous*» von Schweizer Radio SRF. Feiertage seien das Salz in der Suppe der täglichen Arbeit und des gesellschaftlichen Lebens. Der katholische Theologe nahm Stellung zu einem Vorschlag der Denkfabrik «*Avenir Suisse*», die fixen religiösen Feiertage zugunsten von flexiblen freien Tagen aufzuheben.

Quelle: *kath.ch*

WAS IST ...

... Frieden in Gerechtigkeit?

Die erste Europäische Ökumenische Versammlung «*Frieden in Gerechtigkeit*» fand vom 15. bis 21. Mai 1989 in Basel statt, getragen von der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) und dem Rat der Europäischen Bischofskonferenz (CCEE). Sie nahm den von Carl Friedrich von Weizsäcker angestossenen Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (GFS) auf. In Basel kamen 700 Delegierte von orthodoxen, römisch-katholischen, protestantischen und anglikanischen Kirchen zusammen, dazu 130 Organisationen und Basisgruppen aus allen Teilen Europas. Sie nahmen einstimmig ein Abschlussdokument an. Auf Basel folgten weitere europäische Versammlungen in Graz (1997) und im rumänischen Sibiu (2007).

kath.ch



Wer von Termin zu Termin hetzt, hat keine Zeit für Begegnungen am Wegesrand.

Freiraum für Unerwartetes

LUKAS 10,4–5.7–9

Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorrats-tasche und keine Schuhe! Grüsst niemanden auf dem Weg! Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe!

Einheitsübersetzung 2016

Nass, dunkel und kalt war es an diesem 28. Dezember. Das junge Pärchen im kleinen roten Peugeot war mitten im Südtirol auf der Suche nach einer günstigen Unterkunft gestrandet. Die meisten Hotels hatten über die Festtage geschlossen. Etwas ratlos und verzweifelt hielten die zwei am Strassenrand in der Nähe einer Tankstelle, nachdem sie eine alte Dame, auf einem alten Fahrrad schleichend unterwegs, überholt hatten. Bald darauf holte die Dame das kleine Auto ein und der junge Mann ergriff die Gelegenheit, nach einer Unterkunft zu fragen. Etwas ratlos schaute sich die Dame um und meinte, dass im Ort eigentlich kein Hotel geöffnet hätte. Doch – das fiel ihr gerade ein! – dort, ausserhalb der Siedlung hätte das Hotel «Le Tre Grazie» geöffnet. Aber es sei ein wenig teuer dort, sagte sie, nachdem sie das Pärchen genauer gemustert hatte. Mitten im Erzählen hielt sie

inne und offerierte den beiden, dass sie bei ihr übernachten könnten. Ihre Kinder seien schon längst ausgezogen, der Mann verstorben, die Wohnung eh zu gross. Der junge Mann zierte sich ein wenig und auch seine Partnerin schien überfordert mit dem unverhofften Angebot. «Ach, wisst ihr, geht doch zum Hotel und schaut, ob es euch passt!», fuhr die Dame fort, «wenn es euch passt, dann ist es in Ordnung und wenn nicht, dann ...». Ausführlich erklärte sie, wo sie wohnte.

Wie die Geschichte ausging? Tja, das Hotel war tatsächlich zu teuer und das junge Paar war froh, dass es sich für eine Nacht bei der Dame einquartieren konnte. Als es aufstand, duftete es schon nach italienischem Espresso und neben dem Panettone stand in krakeliger Schrift auf einem Zettelchen: «Komme gleich wieder zurück. Bin auf dem Grab meines Mannes. Bedient euch!»

Abt Martin Werlen hat mir einmal folgende Weisheit mit auf den Weg gegeben: Wenn wir verhindern wollen, dass in unserem Leben Unerwartetes passiert, dann müssen wir dafür sorgen, dass unser Terminkalender vollkommen durchstrukturiert ist. Es ist allerdings wichtig, dass in unserem Alltag auch Platz für Unerwartetes ist.

Da ist weniger oft mehr. Denn so verstehe ich die Mahnung Jesu: «Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorrats-tasche und keine Schuhe!» In dieser Angewiesenheit und Offenheit wirkt Gott. Dürfte es die Einfachheit gewesen sein, die Antonius von Padua dazu bewogen hat, vom bekömmlichen Leben der

Augustinerchorherren zu den ärmlich lebenden Franziskanern zu wechseln? Hat er gemerkt, dass nicht in der Satttheit, sondern in der Reduktion auf das Wesentliche, Gott in unserem Leben wirkt? Oft sind wir so umtriebzig und meinen, dies oder das noch machen zu müssen und stopfen unseren Alltag mit Terminen voll! Hätte das Pärchen seine Reise vom Reisebüro organisieren lassen, dann wäre es wohl kaum nach Hause gekommen und hätte begeistert von den gastfreundlichen Südtirolern erzählt. Lassen wir in unserem Leben genügend Spielraum, für die kleinen Liebesbeweise Gottes!

Mathias Jäggi,

*Theologe und Sozialarbeiter,
arbeitet als Berufsschullehrer und
Fachhochschuldozent*

HL. ANTONIUS VON PADUA

Ordensmann, Kirchenlehrer (13. Juni)

Antonius von Padua war Portugiese, geboren in Lissabon 1195. Mit fünfzehn Jahren trat er bei den Augustinerchorherren ein. Um 1220 wurde er Franziskaner. Franz von Assisi ernannte ihn zum Lehrer der Theologie für die Minderbrüder in Bologna. Das eigentliche Feld seiner Tätigkeit wurde die Predigt. In Norditalien, Südfrankreich und zuletzt in Padua strömten ihm die Volksmassen zu. Er trat gegen den Wucher auf und setzte sich überhaupt für die Rechte der Armen ein. Er starb bereits 1231.

Quelle: Schott Messbuch

Aus der Region – für die Region

Serie des Pastoralraumes Niederamt: «FRAUENSTIMMEN»

STIMMEN DER DREI GENERATIONEN – ZUR KIRCHE VON HEUTE



Engagiert für die Gleichberechtigung der Frauen in der Kirche

Wieso engagierst du dich in der Pfarrei und was ist dir im kirchlichen Leben (hier im Niederamt) wichtig?

MARGRITH FRIKER: Unsere Mutter hat uns Beten gelehrt. Der Besuch des Sonntagsgottesdienstes war selbstverständlich. So bin ich als Kind hineingewachsen und habe später versucht, die schönen Rituale durchs Kirchenjahr meiner Familie mit unseren 4 Kindern weiterzugeben. In den vergangenen 50 Jahren haben sich die religiösen Traditionen gelockert. Die Menschen entscheiden heute in Selbstverantwortung welchen Weg sie mit ihren Familien gehen wollen. Die kirchlichen Feste in der Gemeinschaft vorbereiten und feiern, bereichert und hinterlässt tiefe Freude und Zufriedenheit. Auch Besuche, Anteilnahme am Leben von Mitmenschen, Zeit schenken, ist Kirche, ist mir wichtig.

MAJA FRIKER: Ich investiere Zeit und Kraft in die Kirche, weil ich die Gemeinschaft unter uns Christen im Niederamt stärken will. Im Religionsunterricht kann ich etwas von meinem Glauben weitergeben. Respekt vor dem Anderen und eine angenehme Atmosphäre untereinander ist mir sehr wichtig. Dafür setze ich mich ein.

JULIA FRIKER: Durch meine Familie habe ich bereits in jungen Jahren den Gottesdienst besucht und viel über die Geschichten erfahren. Es war für mich schon immer ein ganz besonderer Ort. Ich möchte die Sitten und Bräuche in meiner Generation weiterführen damit die Kirche weiterlebt und sich entwickelt.

Im kirchlichen Leben ist mir der respektvolle Umgang mit anderen Menschen sehr wichtig. Wir sollten alle voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen.

MARGRITH FRIKER

Sie wurde in Gretzenbach 1944 geboren, ist dort und in Schönenwerd zur Schule und in die kaufmännische Lehre gegangen mit einem anschliessenden einjährigen Sprachaufenthalt in Manchester. Nach ihrer Hochzeit trat sie dem Mütterverein bei. Sie singt seit 47 Jahren im Kirchenchor, den sie zwischenzeitlich 12 Jahre präsierte. Nach dem Konzil 1962-1965 besuchte sie den Kommunionhelferkurs. Sie hilft im «Haus im Park» bei den röm.-kath. Gottesdiensten, leitet mit einer anderen Frau die Gebetsgruppe in Gretzenbach und engagiert sich seit 7 Jahren im Pfarreirat. Wandern, Lesen und Gartenarbeit zählen zu ihren Hobbies.

MAJA FRIKER

Geboren im Jahr 1969, besucht seit 2017 eine katechetische ForModula Ausbildung und unterrichtet Religionsunterricht der 5. Klasse in Gretzenbach. Vorher war sie 6 Jahre im Hausgruppenunterricht tätig gewesen. Sie singt seit 2011 im Kirchenchor Gretzenbach mit und gestaltet 3-mal im Jahr mit der ökumenischen Frauengemeinschaft einen Gottesdienst. Auch im Gottesdienst der Weltgebetstage ist sie seit ein paar Jahren aktiv.

JULIA FRIKER

Jahrgang 2002, z.Z. in Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der SBB. Seit 8 Jahren ist sie Ministrantin und hat kürzlich den Lektoren und Kommunionhelferkurs absolviert. Ihr Hobby seit bald 5 Jahren ist Klavier spielen und Tanzen. Sie tanzt Hiphop in einer Showgruppe aus Zofingen und durfte gemeinsam mit ihren Tanzkolleginnen und -kollegen schon einige Erfolge feiern.

Was würdest du in d(ein)er Kirche sofort, bzw. nie ändern?

MARGRITH FRIKER: Den Pflichtzölibat aufheben. Jesus sagte beim letzten Abendmahl: «Tut dies zu meinem Andenken!» Alle Gläubigen haben Anrecht auf die Eucharistiefeier mit berufenen geweihten Männern und Frauen! Ich bin dankbar für unsere schöne Kirche, sie ist ein Kraftort für mich.

MAJA FRIKER: Missbräuche an Kindern oder abhängigen Personen dürfen nicht mehr geschehen, diese Verbrechen müssen sofort bestraft werden. Wir müssen dafür sorgen, dass sowas nicht mehr vorkommt. Unser Glaube sagt: «Schütze die Kleinen und Wehrlosen», aber genau das Gegenteil geschieht. Das ist sehr Schlimm!

JULIA FRIKER: Ich würde das Zölibat abschaffen. Ich finde jeder Mensch sollte das Gefühl von der Liebe einer Familie spüren dürfen.

Ich würde die Bräuche nie abschaffen wollen. Ich denke viele Leute meinen, man sollte die Kirche jugendlicher Gestalten. Doch ich finde die Kirche sollte immer auch ein Ort der Stille und Besinnlichkeit sein. Eine gute Mischung von beidem wäre optimal.

Warum braucht es Frauen in der Kirche?

MARGRITH FRIKER: Verschiedene Denkweisen ergänzen sich – für eine zukunftsorientierte, menschenfreundliche Kirche braucht es Männer und Frauen!

MAJA FRIKER: Die Stellung der Frau hat sich in der Kirche gebessert, in der Führungsetage bleibt sie aber eine Männerdomäne. Ich bin für die Gleichberechtigung

der Frauen in der Kirche. Frauen sollen mehr eingebaut werden. Denn gemischte Teams arbeiten besser.

JULIA FRIKER: Beide Geschlechter haben unterschiedliche Aspekte und Vorzüge. Die Mischung von beiden bringt Lebendigkeit und Abwechslung in die Kirche. Ich finde Gleichberechtigung der Geschlechter sollten in unserer Zeit von Selbstverständlichkeit sein.



In ihrer 350-jährigen Kirche von Gretzenbach, von links: Maja, Julia und Margrith Friker

KIRCHE heute

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt
Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, paula.dibattista@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



Kirche mit* den Frauen

Am Freitag, 14. Juni 2019 findet in der Schweiz der nationale Frauen*streik statt. Ihm werden sich auch engagierte Kirchenfrauen anschliessen, die ihren Frauen*KirchenStreik und ihre Aktionen bis zum Wochenende ausdehnen werden. Aus unserem Pastoralraum tragen Freiwillige, Frauen aus den Frauengemeinschaften und Mitarbeiterinnen das Anliegen mit und machen deutlich, dass die katholische Kirche immer noch ein Kreuz mit der Geschlechtergerechtigkeit hat. In zivilen Begriffen gesprochen, kämpfen wir um nichts weniger als um grundlegende Menschenrechte, wie sie auch in der Bundesverfassung verankert sind, um Stimmrecht und Chancengleichheit für Frauen. Religiös gesprochen, treten wir für das Menschen- und Gottesbild Jesu ein, gemäss dem jeder Mensch die gleiche Würde hat und in gleicher Weise für die Gaben des heiligen Geistes empfänglich ist.

In der Vorbereitung auf den Frauen*KirchenStreik haben wir Frauen angeregte Diskussionen geführt.

Zum einen war es eine schöne und stärkende Erfahrung, dass sich jede auf ihre Weise, trotz allen Verletzungen und Widersprüchen, als Teil dieser Kirche fühlt. Auch wenn die Veruntreuung ihrer grossen Berufung uns bisweilen den Hals zuschnürt, so sind wir da, um in der Kirche miteinander zu beten, zu feiern, zu wirken, zu gestalten, Gemeinschaft zu pflegen. Und das tun wir nicht «heroisch», sondern einfach gut geerdet und verwurzelt in unserer Spiritualität als Frauen, ungeachtet ob verstanden oder unverstanden.

Genau diesen gemeinsamen Wurzelgrund gibt uns aber auch die Kraft, an einer glaubwürdigen, gerechten und Menschen nahen Kirche zu arbeiten. Wir sind der Überzeugung, dass eine Kirche, die den universalen Anspruch stellt, für die Gesellschaft eine Gesprächspartnerin zu sein und ihr ethische Orientierung geben will, diese zuallererst bei sich selber umsetzen muss. Die Kirche kann mit den Frauen nur gewinnen, ohne sie hat sie sehr viel zu verlieren.

Antonia Hasler

Lasst uns Kirche sein, die am Lernen ist.
Die die Fragen der Frauen hört,
die das Suchen der Männer sieht und
nicht bloss uralte Einsicht wiederkaut, sondern ringt.

Lasst uns Kirche sein, die menschlich ist.
Die warmherzig urteilt, die weitherzig lehrt,
handfest dient
und nicht nach der Erhabenheit,
sondern dem Boden fragt.

Lasst uns Kirche sein, die wahrhaftig ist.
Die das Notwendige sagt,
die das Erforderliche bezeugt und
sich nicht an den Spielen der Welt orientiert,
sondern am Reich Gottes.

Lasst uns Kirche sein, die nährend ist.
Die frisches Brot anbietet und wilden Wein,
die hofft, und nicht bloss argumentiert,
und die nicht nur losspricht, sondern wärmt.
Lasst uns Kirche sein, die nach Güte
und Grossmut riecht.

Jacqueline Keune, Theologin, Luzern

Fronleichnam auf der Schützenmatte

Mit dem Festgottesdienst begehen wir den Feiertag zu Ehren der Eucharistie
...mehr auf Seite 7

Erstkommunionkinder auf Reisen

Wandern, spielen, erleben und viel sehen in Mariastein
...mehr auf Seite 8

Bibelevent im Bannwald

Ein spannendes Bibel-Geländespiel zog alle in ihren Bann
...mehr auf Seite 8

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Pfingsten

Samstag, 8. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Franz Henzmann-Schmuckli
Marie Henzmann
Alois Ulrich, Theres Ulrich,
Markus Ulrich u. Agnes Ulrich-Lussi

Sonntag, 9. Juni

09.30 Eucharistiefeier
mit Kirchenchor
und Schola St. Martin
Motetten von Michael Praetorius,
Sethus Calvisius, Melcor Vulpus
und Carl Loewe
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano
17.00 Gottesdienst in
vietnamesischer Sprache

Pfingstmontag, 10. Juni

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Christian Tatay
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 14. Juni

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 15. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Frieda und Hans Strub-Meier
Eduard Villiger-Strub
Marc Schärer-Strub
Zita Ella Lack-Wiggli u. Rolf Lack

Sonntag, 16. Juni

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.00 Santa Messa in italiano
17.00 Gottesdienst in indischer Sprache

Dienstag, 18. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Emma Berger-Ritter

Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Eucharistiefeier auf der
Schützenmatte
bei schlechtem Wetter in der
Kirche St. Martin
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 21. Juni

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Pfingsten

Sonntag, 9. Juni

11.00 Eucharistiefeier
mit Marienchor
Werke von J.-F. Michel und
C. Mauerhofer
Mario Hübscher

Dienstag, 11. Juni

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce - homo - Kapelle
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 14. Juni

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Adolf Leimgruber
Agnes Zumstein
Jahrzeit für
Julia Maria Müller
Bruno Straub-Marchon

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 16. Juni

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
separate Feier mit der 2. Säule

Dienstag, 18. Juni

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce - homo - Kapelle
09.00 Eucharistiefeier mitgestaltet
durch die Frauengemeinschaft
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Eucharistiefeier auf der
Schützenmatte
bei schlechtem Wetter in der
Kirche St. Martin

Freitag, 21. Juni

18.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Dreissigster für
Anna-Maria Göhner-Zwysigg

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Pfingsten

Samstag, 8. Juni

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Ernst Hübler-Gelber
Margrit und Hans Studer-Kamber

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Juni

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

Pfingsten

Samstag, 8. Juni

17.30 Eucharistiefeier
mit Mauritius- und Kinderchor,
dem südafrikanischen
Sopranisten Nathan Julius und
dem togolesischen Perkussio-
nisten BigJ Koulekpató,
«Schwiz meets Afrika»
Mario Hübscher
Jahrzeit für Josef Koch-Gingl

Pfingstmontag, 10. Juni

kein Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Juni

08.25 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 15. Juni

17.30 Eucharistiefeier
parallel dazu Samstagsfiir
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Anna u. Josef Bloch-Senn
Marie u. Fridolin Heer-Müller
Marie u. Viktor Meyer-Steinmann
Uschi u. Urs Studer-Wachter
Elisabeth u. Josef Steinmann-Kopp

Montag, 17. Juni

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklausekapelle

Mittwoch, 19. Juni

08.25 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklausekapelle
anschl. Kaffee

Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Eucharistiefeier auf der
Schützenmatte, Olten
bei schlechtem Wetter in der
Kirche St. Martin

Kirche St. Josef

Wisen

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 15. Juni

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Eucharistiefeier auf der
Schützenmatte, Olten
bei schlechtem Wetter in der
Kirche St. Martin

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

Pfingsten

Sonntag, 9. Juni

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Pfingstmontag, 10. Juni

08.00 Eucharistiefeier
18.30 keine Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juni

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 16. Juni

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 17. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Julius Tanner
18.30 keine Eucharistiefeier

Freitag, 21. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche melden Sie sich
für ein Beichtgespräch an der
Klosterpforte.

Veranstaltungshinweise

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Pfingstsonntag, 9. Juni

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
Hans Alberto Niko

Dienstag, 11. Juni

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 12. Juni

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 13. Juni

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Oasis

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 14. Juni

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 16. Juni

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Mehrzweckraum Kantonsspital
Leni Hug

Dienstag, 18. Juni

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 21. Juni

10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

08./09. Juni 2019

Priesterseminar St. Beat, Luzern

15./16. Juni 2019

Flüchtlingshilfe Caritas

Bildlegende zur Seite 5

Vatikan 02.07.16. Abschlussstag des 1200km langen Pilgerweges von St. Gallen nach Rom, den eine Gruppe von Frauen und Männern unternommen hat, um ein Zeichen zu setzen für mehr Gleichberechtigung von Mann und Frau in der katholischen Kirche.

© A. Hasler



Eine Wortfeier im Rahmen des Frauen*Kirchen Streikes

Freitag, 14. Juni, 19.00 Uhr

Stadthausterrasse, Olten

Musik mit Akkordeon und Saxophon/Querflöte, anschliessend Apéro.

Frauen sind in der Kirche präsent. Sie arbeiten, beten, gestalten und setzen sich für die Kirche ein. Ohne sie wäre Vieles in der Kirche nicht möglich.

Mit ihnen - gleichberechtigt - hat die Kirche Zukunft. Beachten Sie auch die Aktionen zum Frauen*Kirchenstreik in Trimbach und in St. Mauritius.



Zmorgeträff

Sonntag, 16. Juni, 9.45 Uhr

Pfarrsaal St. Marien, Olten

Es werden Kaffee, Tee, Zopf, Butter und Konfitüre bereit gehalten und der Pfarreirat freut sich, wenn alle noch etwas für ein Buffet mitbringen. Der Anlass wird parallel zur 2. Säule des Religionsunterrichts der 1. und 2. Klassen organisiert.

Silberdistelnachmittag Trimbach

Montag, 17. Juni, 14.15 Uhr

ref. Johannesaal, Trimbach

Entdeckungen und Erlebnisse in Kamerun. Andreas Haag berichtet über Reise- und Kirchenerfahrungen in Afrika

Festgottesdienst an Fronleichnam auf der Schützenmatte Olten

Donnerstag, 20. Juni, 10.00 Uhr

Fronleichnam – unter den Bäumen!

Fronleichnam ist auch deshalb etwas Besonderes, weil wir – sofern es das Wetter erlaubt – draussen feiern können. Gott selbst ist gegenwärtig inmitten der Stadt, inmitten der Menschen und inmitten der Schöpfung. Das dürfen wir feiern. Wir wollen es auch vor allem mit unseren Kindern tun, die zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften. Sie werden die Feier mit ihren Liedern begleiten und brauchen dazu natürlich auch unsere gesangliche Unterstützung und das Mitmachen des ganzen Volkes Gottes.

Auskunft über die Durchführung erhalten sie auf katholten.ch.

Mario Hübscher

Agenda

Dienstag, 11. Juni

16.30 Treffpunkt/Schreibstube

Pfarrhaus St. Martin, Olten

19.30 Elternabend der Minis St. Marien

Pfarrzentrum St. Marien, Olten

19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius,
Pfarrzentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 12. Juni

09.05 Treffpunkt zur Abfahrt für Angemeldete

Tagesausflug nach Marbachegg

Frauengemeinschaft St. Mauritius

Mühlemattschulhausplatz, Trimbach

10.00 Mittwochskaffee

Pfarrzentrum St. Marien, Olten

14.00 Kinderbuchschränk

Familienzentrum FamiTri,

Mühleweg 11, Trimbach

19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates

Olten/Starrkirch-Wil

Pfarrzentrum St. Marien, Olten

20.00 Probe Kirchenchor St. Martin

Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Freitag, 14. Juni

19.00 «Nachtkerze»

Die Wortfeier für Sinn und Seele

Stadthausterrasse, Olten

Samstag, 15. Juni

15.30 Religionsunterricht

konfessionelles Fenster 1./2. Klasse

Mauritiusstube, Trimbach

17.30 Samstagstfir für Kinder bis zu 3. Klasse

Kirche St. Mauritius, Trimbach

Sonntag, 16. Juni

09.45 Zmorgeträff

Religionsunterricht 1./2. Klassen 2. Säule

Pfarrsaal, St. Marien

Montag, 17. Juni

14.15 Silberdistelnachmittag

ref. Johannesaal, Trimbach

20.00 Probe Kirchenchor St. Marien

Pfarrzentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 18. Juni

12.00 Dienstagmittagstisch

Pfarrzentrum St. Marien, Olten

14.30 Silberdistelnachmittag

Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten

15.00 Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft

Kapuzinerkloster Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Getauft wird

Am 09. Juni, **Lino Juli Cuic** Sohn von Christelle Zahno und Eugen Cuic in der Kirche St. Martin, Olten.

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben ist

Alice Spielmann am 26. Mai, St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Bibelevent

Die Bibel ist die Grundlage der christlichen Religion. Insbesondere in der 5. Klasse bildet sie während Wochen Stoff für den schulischen Religionsunterricht. Zur Vertiefung des bereits vorhandenen Wissens hat im Bannwald ein Bibel-Geländespiel stattgefunden. 18 Schülerinnen und Schüler mussten an verschiedenen Posten bibelspezifische Aufgaben lösen. Zur Belohnung bekamen sie Teile der Bibel und römische Münzen. Aber Achtung, ein römischer Spion war auf dem Spielgelände und versuchte, sie einzufangen. Er stellte ihnen Fragen bezüglich der Bibel. Hier konnten die Gruppen Geld verdienen oder verlieren. Diese Tatsache machte das Spiel schnell und unberechenbar. Die Bratwurst vom offenen Feuer schmeckte nach all den Anstrengungen einfach himmlisch.

Trudy Wey



Ausflug nach Endingen



Die jüdische Glaubensgemeinschaft in der Schweiz sind erst seit 150 Jahren gleichberechtigt. Zuvor durften sie nur in den beiden Aargauer Gemeinden Lengnau und Endingen wohnen. Dort finden sich noch zahlreiche Zeitzeugen. Diesen Spuren gingen wir im Rahmen des Religionsunterrichtes mit den 6. Klässlern von Olten nach. Die Führung führte uns in die Endinger Synagoge und weiter durch das Dorf. Dort entdeckten wir Wohnhäuser mit Doppeltüren, die Schule und das Tauchbad. Am Schluss besuchten wir den eindrucksvollen Friedhof. Dort gibt es sogar Gräber von Oltnern und Oltnern.

Es war ein ereignisreicher Tag, der für uns interessant und lehrreich war.

Anita Meyer

Ausflug nach Mariastein mit den Erstkommunionkindern

Am 18. Mai trafen sich 27 Kinder und 11 Erwachsene beim Mühlemattparkplatz in Trimbach, um mit dem Car nach Mariastein zu fahren. In Flüh stiegen wir aus und marschierten den Weg hoch nach Mariastein. Es wurde an drei Posten etwas erzählt und gespielt. Zum Mittagessen traf man sich im Hotel Post. Anschliessend ging es in die Mariengrotte unterhalb der Kirche und danach gab es eine Eucharistie in der Klosterkirche. Die Kinder konnten im Pilgerladen noch etwas kaufen als Erinnerung an Mariastein.

Agostina Dinkel



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Dienstag, 25. Juni 2019, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Kirchfeldstrasse 42, Trimbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2018
3. Rechnung 2018 Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
 - a) Genehmigung der Nachtragskredite laufende Rechnung
 - b) Verwendung des Aufwandüberschuss
 - c) Genehmigung der laufenden Rechnung
4. Informationen Stand Kirchfeldstrasse 42, Trimbach
5. Informationen der Pastoralraumleitung Olten
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2018 und die Rechnungen 2018 können ab 18. Juni 2019 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 42, Trimbach während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen von Trimbach und Wisen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein Einladung zur ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Juni 2019, 20.00 Uhr
Pfarreiheim Ifenthal

Die Traktandenliste wurde im Niederämteranzeiger vom 31. Mai publiziert.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Fronleichnam erinnert uns daran, dass in der Zersplitterung des Lebens der Herr uns mit einer liebevollen Zerbrechlichkeit entgegenkommt, die die Eucharistie ist.

Im Brot des Lebens kommt der Herr, um uns aufzusuchen.

Er macht sich zu einer bescheidenen Speise, die in Liebe unsere an Ruhelosigkeit erkrankte Erinnerung heilt. Denn die Eucharistie ist die Gedächtnisfeier der Liebe Gottes.

Papst Franziskus



EINLADUNG zur ordentlichen KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 18. Juni 2019, 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.



Familientage in Beatenberg

Freitag, 30. August - Sonntag, 1. September 2019

Während den Familientagen in Beatenberg erwarten Sie Geschichten, Spiel und Sport, Basteln, Entdeckungen mit «Brätle» im Freien und familientaugliche Momente der Besinnung. Der Austausch und die Begegnungen untereinander sowie gemütliches Beisammensein sollen ebenfalls nicht zu kurz kommen. Wir hoffen auch dieses Jahr, dass die Familientage zu einem schönen und unvergesslichen Erlebnis werden. Begleitung und Information:

Mario Hübscher, Pastoralraum Olten, 079/934 35 31
Karin Grob Schmid, Pastoralraum Olten, 062/287 40 61
Beda Baumgartner, Pastoralraum Gösgen, 079/337 82 54

FEIERN mit...

22:06 zur Freude

Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
katholten.ch

Schmunzelecke

Der Augenarzt sieht viel

Der Augenarzt zum Patienten: «Wie ich sehe,» beginnt der Arzt, «haben sie heute Morgen ein Drei-Minuten-Ei gegessen.»

«Donnerwetter, Herr Doktor,» wundert sich der Patient, «können sie das in meinen Augen sehen?»
«Nein,» lächelt der Arzt, «an ihrer Krawatte!»

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Trudy Wey, 062 287 23 13
Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin: Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident: Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin: Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident: John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 08.06.: ore 19.45 St. Marien Veglia di Pentecoste animata dal gruppo RnS.

Domenica 09.06. Pentecoste: ore 9.00 Santa Messa a Schönenwerd. Ore 11 Santa Messa a St. Martin Olten.

Sabato 15.06.: le Messe sono sospese.

Domenica 16.06.: ore 9.00 Santa Messa a Schönenwerd. Ore 11 Santa Messa a St. Martin Olten.

Giovedì 20.06.: Corpus Domini:

ore 08.45 Messa a Schönenwerd. Ore 10.00 Messa alla Schützenmatte insieme alle parrocchie locali.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Giovedì 13.06.: Pick-Nick del «Amici del Giovedì». Ore 20.00 St. Martin prove del Coro.

Venerdì 14.06.: l'incontro del gruppo giovani è sospeso.

Lunedì 17.06.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Venerdì 21.06.: ore 20.00 St. Marien incontro del gruppo giovani.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuiki Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 8. Juni – Pfingsten

17.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Gunzgen

Donnerstag, 13. Juni

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Gunzgen
Jahrzeit für Agnes Studer-Spielmann; Hans, Rosa und Stephanie Wagner

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Gunzgen

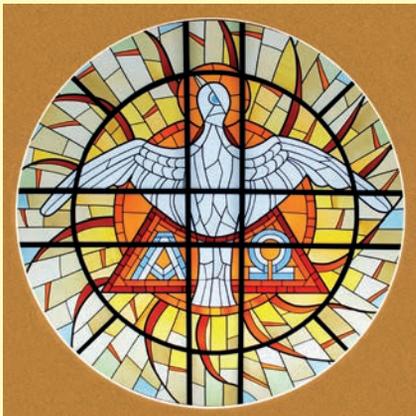


Foto: Martin Manigatterer
Kunst: Glaswerkstätten im Stift Schlierbach
Standort: Fatimakapelle Schardenberg

Gemeinsame Kollekten

8. / 9. Juni – Pfingsten: Diözesane Stiftung für das Priesterseminar in Luzern

15. / 16. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas

20. Juni – Fronleichnam: Procap, Menschen mit Behinderungen in der Schweiz

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 8. Juni – Pfingsten

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Hägendorf
Es singt der Kirchenchor
Jahrzeit für Paula und Alois Hodel-Peyer, Rosa Kamber, Laura und Ludwig Borner-Bodenmiller, Maja und Ludwig Borner-Bodenmiller

Sonntag, 9. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Hägendorf
11.00 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Rickenbach

Mittwoch, 12. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira im Seniorenzentrum
14.30 Krankensalbungsgottesdienst im Seniorenzentrum Untergäu

Donnerstag, 13. Juni

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Stefan Jäggi in der Santel Kapelle

Samstag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Hägendorf
Jahrzeit für Peter Baumgartner, Engelbert Gradwohl-Ris

Sonntag, 16. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Hägendorf

Mittwoch, 19. Juni – Hl. Gervasius und Protasius Patrozinium in Hägendorf

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) im Seniorenzentrum

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum in Hägendorf, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach.

selbst in diesem Brot gegenwärtig ist.

Er schenkt sich uns als «Brot des Lebens», als Kraft für den Alltag. So stiftet er Gemeinschaft und lädt uns ein, gemeinsam mit ihm unterwegs zu sein. Denn Gott ist mitten in unserem Alltag mit uns unterwegs. Er mit uns und wir mit ihm, sagt uns der Glaube an Fronleichnam. Und wenn wir mit dem Brot des Lebens, das Jesus Christus ist, durch die Straßen ziehen, dann sagen wir uns und den Menschen am Weg: «Gott ist ein guter Wegbegleiter, darauf können wir vertrauen.»

Wenn in Hägendorf die Glocken um 08.30 läuten, findet der Gottesdienst um 09.30 im Seniorenzentrum statt. Wenn es wie gewohnt um 09.00 und 09.20 läutet ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche.

In Kappel findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Bei schönem Wetter findet anschliessend eine kurze Prozession statt, musikalisch begleitet von der Brass Band.

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 8. Juni – Feier der Firmung

14.00 Eucharistiefeier und Firmung mit Domherr Thomas Ruckstuhl in Kappel
Anschliessend wird ein Apéro offeriert
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Boningen

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Kappel
Verabschiedung von Aurelio Tosato
Es singt der Kirchenchor

Dienstag, 11. Juni

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 12. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Kappel

Samstag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

17.30 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Kappel

Sonntag, 16. Juni

08.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Boningen

Dienstag, 18. Juni

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 19. Juni

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Stefan Schmitz (PL) in Kappel

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier in Kappel
Alle Erstkommunikanten von Kappel, Boningen und Gunzgen nehmen im weissen Kleid daran teil und feiern gemeinsam mit. Anschliessend offeriert der KGR ein Apéro

Freitag, 21. Juni

19.00 Eucharistiefeier mit Bruder Suhas Pereira in Kappel
Jahrzeit für Nicola Caggia-Studer, Helena Schenker-Bitterli, Elisabeth und Paul Wyss-Bitterli, Viktor Studer-Wyser, Bertha und Viktor Landtwing-Studer, Johann Studer-Wyser, Roman Beck, Pia und Lorenz Studer-Bärtschi

Fronleichnam

Was uns heilig ist

Wenn das Wetter es zulässt, verlassen wir die Kirche und feiern unseren Gottesdienst auf dem Platz vor dem Seniorenzentrum Untergäu gemeinsam mit unseren Erstkommunionkindern, den Seniorinnen und Senioren, der Musikgesellschaft Hägendorf Rickenbach und allen die mitfeiern. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 09.30.

Anschliessend brechen wir mit den Erstkommunionkindern zu einer kleinen Prozession um den Platz auf. Feierlich mit dem eucharistischen Brot durch unsere Gemeinde zu ziehen: Warum machen wir das?

Welchen Sinn hat es, in der Öffentlichkeit ein Stück Brot zu zeigen?

Das geteilte Brot erinnert uns daran, dass Christus

*Ihn mitnehmen,
durch die Straßen tragen,
dorthin bringen,
wo er immer schon ist:
mitten unter den Menschen.*

*Ihn mitnehmen
in unsere Welt,
wo er immer schon ist.*

*Zeugnis geben:
Ihn in unserer Welt
sichtbar machen.*

Gisela Baltes

Firmung vom 8. Juni 2019 in Kappel - vernetzt

Jugendliche sollen die Kirche als einen Ort erfahren, den sie mitgestalten können. Und an dem sie eine Heimat haben. Damit junge Menschen diese Erfahrung machen können, muss die Kirche für junge Menschen auch dort erfahrbar sein, wo sie sich mit anderen Jugendlichen täglich bewegen, wo sie sich mit anderen treffen und wo sie schon längst zu Hause sind: im Internet, in den sozialen Netzwerken, in einem Alltag, den sie auch online leben.

Der Firmkurs «Firmung vernetzt» setzt hier an und präsentiert einen Ansatz, der an die Lebenswirklichkeit junger Menschen zu Beginn des dritten Jahrtausends anknüpft, ihre Fragen zu Gott und der Welt aufgreift und sie untereinander ins Gespräch bringt. Die Jugendlichen erleben so eine Kirche, die versucht bei ihnen anzukommen: weil sie sich tatsächlich auf die Lebenswirklichkeit einlässt, die junge Menschen heute prägt. Die Bausteine des Firmkurses «Firmung vernetzt» gliedern sich in sechs Kapitel:

vernetzt mit mir, vernetzt mit Gott, vernetzt mit Jesus, vernetzt mit dem Hl. Geist, vernetzt mit der Kirche, Firmung vernetzt.

Ziel der Bausteine ist es, die Jugendlichen untereinander ins Gespräch zu bringen und sie anzuregen, sich über ihr Leben und ihren Glauben auszutauschen. Die Jugendlichen sollen Glaubensspuren in ihrem eigenen Leben entdecken und ihnen nachgehen.

Aurelio Tosato

Herzlich willkommen in Kappel



In diesem Jahr dürfen wir als Firmspender Domherr Dr. Thomas Ruckstuhl aus Solothurn bei uns willkommen heissen. Während vieler Jahre war er als Regens für die Ausbildung und die Begleitung der künftigen Seelsorgenden in unserem Bistum verantwortlich. Seit 1,5 Jahren ist er als Kathedralpfarrer

für die St. Ursen Kathedrale in Solothurn verantwortlich. Er ist Mitglied des Bischofsrats und seit 2015 Residierender Domherr des Standes Solothurn. Darum wird er im Auftrag unseres Bischofs am Samstag, 8. Juni um 14 Uhr den Firmandinnen und Firmanden aus Gunzgen, Kappel und Boningen in der Pfarrkirche Kappel die Hände auflegen und sie salben und ihnen so Gottes guten Geist als Stärkung und Ermutigung für ihren weiteren Lebensweg zusagen. Nach einer guten Vorbereitungszeit, ist es ein Aufsteller für unsere Pfarreien, dass diese Jugendlichen sich firmen lassen. Es ist nicht nur ein wichtiges Ereignis für die Firmandinnen und Firmanden mit ihren Familien sondern für die gesamte Pfarrei und darum sind sie alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Lieber Thomas, im Namen der Pfarreien Gunzgen und Kappel heisse ich Dich herzlich bei uns willkommen.

Stefan Schmitz

Unsere Firmanden

Aus Kappel:

Aemmer Anouk, Baruzzo Alina, Ceni Kristian, Dörfli Joelle, Felber Robin, Hellbach Svenja, Limacher Michelle, Probst Mike, Qetaj Edona, Stranieri Alessio, Studer Nico, Sulzer Rahel und Ulrich Noemi

Aus Gunzgen:

Dreier Michel, Hilfiker David, Hilfiker Luca, Hürzeler Seraina, Kaspar Larissa und Wyss Janis

Aus Boningen:

Jäggi Larissa und Wyss Fabienne

Aus Hägendorf:

Montanari Leon

Die letzte Probe für die Firmanden ist am **Donnerstag, 6. Juni**. Am **Samstag, 8. Juni**, ist um 13 Uhr Besammlung der Firmanden in der Kirche und um 13.30 Uhr Besammlung der Firmpaten in der Kirche.

Kafi - Wägbegleitig



Der nächste Kafi-Treff findet am **Diens- tag, 11. Juni**, von 14 bis 16 Uhr im Pfarreisaal in Kappel statt. Fahrdienst ab Haus möglich.

Kontaktnummern:

Gunzgen: Helena Lachmuth, Tel. 062 216 05 69

Hägendorf-Rickenbach:

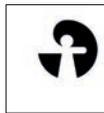
Monika Haefeli, Tel. 079 237 78 65

Kappel-Boningen:

Paul Schönenberger, Tel. 062 216 13 36

Cyrilla Spiegel, Tel. 079 680 78 38

Frauenverein Kappel-Boningen



Am **Donnerstag, 13. Juni**, Vereinsreise zu den Themen Staunen, Lernen und Geniessen mit Besichtigung von Orchideen und der Baumwipfelpfad im Herz des Neckertals.

Ministranten Kappel-Boningen



Die nächste Minirunde ist am **Mittwoch, 12. Juni**, von 18.30 bis 20 Uhr im Minitreff Kappel

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE HÄGENDORF-RICKENBACH

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

**Mittwoch, 19. Juni 2019
20.00 Uhr im Pfarreizentrum**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2018
3. Rechnung 2018
 - 3.1. Laufende Rechnung
 - 3.2. Verwendung Ertragsüberschuss
 - 3.3. Kenntnisnahme Revisionsbericht
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2018 sowie die Rechnung 2018 lagen im Pfarreisekretariat während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Zur Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

Der Kirchgemeinderat



Am **Mittwoch, 19. Juni** um 12.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum. Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen. Anmeldung bis Montag, 17. Juni, an Frau Gritli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

Zwerglitreff Gunzgen



Am **Mittwoch, 19. Juni**, Besuch beim Imker. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr beim Pfarreiheim Gunzgen

Erstkommunikanten 2019



Traditionsgemäss nehmen an **Fronleichnam, 20. Juni**, die Erstkommunionkinder nochmal mit ihrem weissem Kleid am Gottesdienst teil. Bei schönem Wetter streuen die Kinder auf der Prozession Blumenblätter. Nach dem Gottesdienst Rückgabe der Erstkommunionkleider.

Adressen

Notfallnummer 062 209 16 98

Sekretariate, Tel. 062 209 16 90

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel: 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel: 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel 062 216 12 56, sekpfarreamt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.30 – 11.00, Kappel
Montag und Donnerstag, 14.00 – 16.30, Hägendorf
Mittwoch, 17.00 – 19.00, Gunzgen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel: 062 216 12 56
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Bruder Suhas Pereira, Tel: 062 206 15 75
pereirasuhas@gmail.com

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel: 062 216 05 57 / 079 725 59 08

Pfarreizentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel: 079 323 17 21

Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel: 079 362 89 48

Liturgie

Samstag, 8. Juni

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Elisabeth Fluri, Frieda und Ernst Dobler-von Arx, Emilie und Arnold Frey-von Burg, Sonja Gmür-Frey, Max Frey-Härdis, Emma und Anton von Arx-Schwab, Elsy Frey-von Arx, Fronfastenjahrzeit für Linus und Rosa Bieli-Glanzmann

Kollekte: Für das Priesterseminar St. Beat, Luzern

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

10.00 Fest-Gottesdienst zum 25. Jubiläum von Diakon und Gemeindeleiter S. Muthupara mit anschliessender fröhlicher Tischgemeinschaft für alle. Herzlich Willkommen

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 12. Juni

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 13. Juni

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Jahrzeit für: Pia und Walter von Arx-Mühlebach

Samstag, 15. Juni

18.30 Gottesdienst

Kollekte: für die Flüchtlingshilfe Caritas

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Gottesdienst

Montag, 17. Juni

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 19. Juni

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnamfest

09.15 Gottesdienst der FG fällt aus

09.30 Gottesdienst mit Prozession
Mitgestaltet von den Erstkommunionkinder und der Musikgesellschaft Wangen
Aufnahme der neuen MinistrantenInnen sowie Verabschiedungen
Nach der Prozession Apéro im Ey-Park

Samstag, 22. Juni

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Jeannette und Walter Zeltner-Lack, Paul Kuhn, Blanda und Eugen Oeggerli-Häfeli, Bruno von Wartburg, Frieda Kupper-von Wartburg, Eligia Dengler und Lieberga Dengler, Walter und Maria Theresia Fürst-Heim, Alois und Anna Schönenberger-Rigo

Pfarrarbeit



Musik zu Pfingsten

Festgottesdienst am Pfingstsonntag **9. Juni, 10.00 Uhr**

Unsere Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors und einige Projektsängerinnen und Projektsänger werden in der Festmesse zu Ehren unseres Gemeindeleiters Sebastian Muthupara (25 Jahre in Wangen tätig) die «Missa in C» - bekannt als «Spatzenmesse» von Wolfgang Amadé Mozart singen. Die Messe ist für Chor, Soli, Orchester und Orgel arrangiert. Ebenfalls aufgeführt wird die Kirchensonate in C von W. A. Mozart für Orchester. Für eine weitere musikalische Überraschung werden die beiden Solistinnen Leticia Kahraman und Zoé Manis sorgen. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst!
Kirchenchor Wangen

Gemeinschafts-Dankes-FEIER

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Freunde

«Das Glück der Menschen liegt in einem Herzen, das eine wahrhafte Liebe und Zufriedenheit hat.»
(Adolph Kolping)

Ja, endlich ist er da, der Festtag, auf den ich 25 Jahre hingearbeitet habe, den wir jetzt zusammen feiern, und zwar als Dankgottesdienst und als Lobgottesdienst.

Ein Jubiläum ist immer eine gute Gelegenheit in Dankbarkeit zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Doch gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

HERZLICHE EINLADUNG zum Festgottesdienst **am Pfingstsonntag um 10.00h** mit anschliessender Tischgemeinschaft für ALLE im Alpschulhaus.

Ihr Diakon, Sebastian Muthupara



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 25. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim (Obergeschoss)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 27.11.2018
3. Jahresrechnung 2018
 - 3.1. Laufende Rechnung / Bestandesrechnung (Bilanz) per 31.12.2018
 - 3.2. Nachtragskredite zur Rechnung 2018
 - 3.3. Verwendung Mehrertrag 2018
4. Aussenrenovation der Liegenschaft In der Ey 47:
 - 4.1 Kreditbegehren von Fr. 494'000.00
 - 4.2 Submission im Einladungsverfahren (gem. §19 des Kant. Submissionsgesetzes) Kompetenzerteilung an den Kirchgemeinderat
 - 4.3 Auflösung des zweckgebundenen Verpflichtungskredites «Sanierung Ey 47» von Fr. 550'000.00
5. Allgemeine Mitteilungen
6. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein. Anschliessend an die Versammlung wird ein kleiner Umtrunk offeriert. Wir freuen uns, eine grosse Teilnehmerzahl begrüssen zu dürfen.

Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2018 und das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden. Tel. 062 212 62 26 oder E-Mail: susanne.tollardo@gmail.com



CLEAN-UP: Klimaschutz, Umweltschutz, Plastik im Meer Religionsblock der Fünftklässler zum Thema Umweltschutz

«... und Gott sah, dass es gut war, was er gemacht hatte. Mensch! Für dich ist das alles, pass gut darauf auf und Sorge gut dafür. Diese wunderbare Schöpfung soll Lebensgrundlage für alle Lebewesen sein und für alle Zeiten ausreichen!»

(Frei nach Genesis 1 ff)

Der vierte und letzte Religionsblocknachmittag der Fünftklässler für dieses Schuljahr stand ganz unter dem Thema Umweltschutz.

Insbesondere beschäftigten wir uns mit dem Wasser, der Lebensgrundlage aller Lebewesen und mit sämtlichen Fragen rund dieses Wunder- und Lebens-Mittel. Wir suchten Antworten auf die Fragen: Wie kommt das Plastik ins Meer? Oder Wie können wir alle mit unserem Verhalten dazu beitragen, dass unsere Gewässer und Meere wieder sauberer werden?

Alle stellten fest: mit Wenig kann man schon viel erreichen!

Nach einem kurzen Input, Rätsel und Quiz an Stationen und in Gruppenarbeiten rund ums Wasser, wurden die 20 Schüler/innen nun selbst aktiv: Mit Abfallsack und Handschuhen (leider Plastik) machten wir uns auf den Weg zur Dünnern nach Kleinwangen. Auf Strasse, Wegesrand, am und im Wasser wurde man schnell fündig! In ca. 30 min hatten wir auf ca. 1 km einen 60l-Sack (leider) fast randvoll mit Abfall gefüllt!! Natürlich genossen alle dann wohlverdient an der Dünnern noch eine herrliche Erfrischung. Herzlichen Dank für Euren Einsatz! Natur dankts auch!

V. Griesser

Wer sich kurz und knapp informieren will zum Thema, schaut den Kurzfilm im Internet:
«Schlaumal: Plastik im Meer»

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

	Sa 8.6.	So 9.6.	Mo 10.6.	Di 11.6.	Mi 12.6.	Do 13.6.	Fr 14.6.	Sa 15.6.	So 16.6.	Di 18.6.	Mi 19.6.	Do 20.6.	Fr 21.6.
Nd.-gösgen				8:30 E				17:00 E		8:30 E		10:00 E	
Obergösgen						9:00 E			9:30 E			11:00 E	
Winznau		10:00 E							11:00 E				
Lostorf								18:00 E	10:00 WKA		18:00 E		
Stüsslingen									9:30 E			9:30 E	
Erlinsbach	18:00 E		11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E				9:00 EL

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle, WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 WKA = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Antoniuskapelle Mahren



«Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» Das ist auch ein Thema bei uns im Pastoralraum Gösgen
 Der Frauenstreik am 14. Juni bewegt uns auch als Kirche. In unserem Pastoralraum werden bei allen Kirchen Plakate aufgehängt mit verschiedenen Statements, die uns auf die Thematik aufmerksam machen.

Kraft aus der Mitte

Pfingstsonntag, 9. Juni 2019
 Kath. Kirche Winznau

- 10 Uhr Festgottesdienst
- Grosser Projektchor
- Parallele Feier für Kinder im Pfarrsaal
- *Anschliessend erweiterter Apéro*

Parkmöglichkeiten sind ausgewiesen

«Ich wünsche mir eine geschwisterliche Kirche, in der den Frauen alle Dienste und Ämter offenstehen.» Wenn dies auch Ihr Wunsch ist, dann sind Sie eingeladen, das Plakat vor Ihrer Kirche zu unterschreiben. Zu allen weiteren Aktionen im Pastoralraum beachten Sie bitte die Website www.pr-goesgen.ch.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen/niedergoesgen
 denise.haas@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Herz-Jesu-Freitag, 7. Juni

- 08.00 Rosenkranz
- 08.30 Eucharistiefeier mit Kapuziner

Samstag, 8. Juni

- 09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
- 13.00 Trauung Capobianco / Ramundo

Sonntag, 9. Juni – PFINGSTEN

- 10:00 Pastoralraum-Gottesdienst IN WINZNAU mit Kindergottesdienst und Projektchor
 Fahrgelegenheit siehe Agenda
 KEIN Gottesdienst in Niedergösgen

Dienstag, 11. Juni

- 08.00 Rosenkranz
- 08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Samstag, 15. Juni – FIRMGUNG

- 09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
- 17.00 Festgottesdienst mit Stefan Kemmler, Denise Haas und Kirchenchor, anschl. Apéro
 Jahrzeiten für Anna und Franz Bitterli-Jäggi, Joseph Romanens-Bitterli, Johanna Bürgisser, Meinrad Sieber-Domeniconi, Marie Sieber-Platzer

Opfer: Neo for Namibia

Dienstag, 18. Juni

- 08.00 Rosenkranz
- 08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Donnerstag, 20. Juni – FRONLEICHNAM PRIMIZ PASCAL ENG

- 09.00 Beginn im Schlosshof
 - 10.00 Festgottesdienst in der Schlosskirche mit Pascal Eng, Beda Baumgartner und Kirchenchor
- Opfer: Voluntariado ando (Don Bosco Jugendhilfe)
 anschl. Mittagessen

Samstag, 22. Juni

- 09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 23. Juni – MINISTRANTENAUFNAHME

- 09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 anschl. Brunch
 Jahrzeiten für Priska Häfeli-Bader, Peter Hug-Eng, Walter Hug-Gasser, Eugen Hug-Oeschger



Firmung vom 15. Juni 2019

mit Domherr Stefan Kemmler unter dem Motto:
 «Miteinander statt gegeneinander!»

Liebe Pfarreiangehörige!

Am 15. Juni 2019, Samstagnachmittag um 17 Uhr, werden neun junge Menschen das heilige Sakrament der Firmung empfangen. Mit dem diesjährigen Motto möchten sie einem christlichen Grundgedanken Raum geben. Dieses «Miteinander statt gegeneinander!» versuchten sie während der ganzen Firmvorbereitung ehrlich zu befolgen. Das ist ihnen gut gelungen.

Zur Firmung werden geführt:

*Currao Loredana
 Kugathas Jiviana
 Marini Larissa
 Meier David
 Morrone Rebecca
 Nikolic Laura
 Raniolo Christian
 Toplanaj Enrique
 Vigliotti Devin*

Beim Opfereinzug möchten sie die Organisation NEO for Namibia berücksichtigen. NEO for Namibia ist eine Nonprofit-Organisation aus der Schweiz, die sich in Namibia um Neugeborene mit Geburts-Komplikationen kümmert. Ebenfalls werden mit den Spendengeldern Menschen vor Ort ausgebildet, um die medizinische Versorgung im Lande spürbar zu verbessern.

Nebst der Gestaltung der Kirchendekoration bereiten die Firmlinge ihre musikalischen Einlagen vor. Sie werden in den Genuss von zwei Geigen und einem Klavier kommen. Die Firmlinge freuen sich sehr über Ihren Gottesdienst-Besuch, liebe Pfarreiangehörige, und laden Sie aufs Herzlichste ein!

Denise Haas, Verantwortliche Firmung 2019

Fronleichnam mit Heimprimiz Pascal Eng



Donnerstag, 20. Juni um 9.00 Uhr. Mitwirkung der Musikgesellschaft und den Erstkommunikanten der Pfarreien Niedergösgen und Erlinsbach

ACHTUNG: Das Programm weicht von den vergangenen Jahren ab!

Schönwetterprogramm mit Prozession

- 08.30 Vorläuten
- 09.00 Impuls im Schlosshof, anschiessend Prozession

Schlechtwetterprogramm ohne Prozession:

- 10.00 Festgottesdienst in der Schlosskirche mit Pascal Eng und Beda Baumgartner

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem einfachen Mittagessen in die Pausenhalle eingeladen!

Bei zweifelhafter Witterung finden Sie einen Hinweis am Mittwochabend auf unserer Homepage.

AGENDA

- **Sonntag, 9. Juni 2019 um 9.30 Uhr**
 Abfahrt Fahrdienst Pfingstgottesdienst auf dem Falkensteinplatz
- **Dienstag, 11. Juni 2019 um 19.00 Uhr**
 Pfarreirat im Sitzungszimmer
- **Freitag, den 14. Juni 2019 um 15.00 Uhr**
 Firmprobe in der Schlosskirche
- **Sonntag, den 16. Juni um 13.15 Uhr**
 Abfahrt Car zur Priesterweihe von Pascal Eng auf dem Falkensteinplatz
- **Mittwoch, 19. Juni 2019 um 20.00 Uhr**
 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreiheim, anschl. Apéro

Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pastoralassistent: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
buerge.verena@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

Pastoralraumgottesdienst in Winznau
10.00 Festgottesdienst in Winznau mit den Seelsorgern und Seelsorgerinnen des ganzen Pastoralraums, gesanglich umrahmt mit einem Projektchor bestehend aus Mitgliedern der verschiedenen Kirchenchöre
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
10.00 Kindergottesdienst für alle Kinder im Vorschulalter bis zur 2. Klasse im Pfarrsaal
Anschliessend sind alle herzlich zum erweiterten Apéro eingeladen

Donnerstag, 13. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Freitag, 14. Juni

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic und Mechtild Storz
Jahrzeit für Johann-Francis-Szigeti, Marie und Conrad Kohler-Frei, Blanda und Adolf Näf-Kohler

Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

11.00 Familiengottesdienst und Prozession mit Father Dominic und Matthias Walther.
Mitwirkung der Erstkommunionkinder aus Obergösgen und Winznau

Kollekte: Unicef Flüchtlingshilfe

Bei trockenem Wetter feiern wir den Gottesdienst unter der Linde bei der Familie Huber, Kirchweg 11
Bei Regenwetter feiern wir in der Kirche.

Freitag, 21. Juni

09.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 22. Juni

18.00 Wort- und Kommunionfeier

Pfingstgottesdienst «Kraft aus der Mitte»

An **Pfingsten, 9. Juni** feiern alle 6 Pfarreien des Pastoralraums um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der kath. Kirche von Winznau. Ein Projektchor aus den verschiedenen Kirchenchören macht den Gottesdienst festlich. Es gibt parallel dazu einen Kindergottesdienst im Pfarrsaal. Anschliessend sind alle zu einem erweiterten Apéro eingeladen.
Die Parkplätze sind signalisiert.



Fahrdienst Pastoralraumgottesdienst Winznau

Für den Gottesdienst an **Pfingsten, 9. Juni** in Winznau bieten wir wiederum einen Fahrdienst an. Abfahrt um 9.40 Uhr bei der Kirche Obergösgen.

Familiengottesdienst Fronleichnam

Am **Donnerstag, 20. Juni** feiern die Pfarreien Obergös-

gen und Winznau gemeinsam den Familiengottesdienst beim Bauernhof der Familie Huber, Kirchweg 11. Der Gottesdienst wird von den Erstkommunikanten und ihren Katechetinnen Esther Grädel und Brigitt von Arx mitgestaltet. Die Kinder sind eingeladen, selber mitgebrachte Blütenblätter bei der Prozession zu streuen. Das Fest Fronleichnam steht in engem Zusammenhang mit dem Hohen Donnerstag, an dem Jesus das letzte Abendmahl feierte. Er sprach damals über Brot und Wein: «Das ist mein Leib, das ist mein Blut; tut dies zu meinem Gedächtnis». Das was Jesus damals mit seinen Jüngern feierte, das möchte er auch heute mit uns feiern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit am Spaghettiplausch der CVP Obergösgen in der Unterkirche teilzunehmen.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung für die Rechnung 2018

am **Mittwoch, den 12. Juni 2019 um 20.00 Uhr** im Haus der Begegnung in Obergösgen
Traktanden gemäss Pfarrblatt Nr. 23.

Anschliessend lädt Sie der Kirchenrat auf einen kleinen Umtrunk ein. *Der Kirchgemeinderat*



Bräteln des Frauenforums

Am **Dienstag, 18. Juni um 19.00 Uhr** Bräteln im Garten vom Haus der Begegnung. Fleisch und Brot bringt jeder selber mit. Getränke, Salate und Dessert sind für euch vorbereitet. Wir freuen uns auf Euch.

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Notfall-Nr. 079 755 48 44
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pastoralassistent: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

Pastoralraumgottesdienst in Winznau
10.00 Festgottesdienst mit den Seelsorgern und Seelsorgerinnen des ganzen Pastoralraums
Kollekte für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern
10.00 Kindergottesdienst für alle Kinder im Vorschulalter bis zur 2. Klasse im Pfarrsaal.

Donnerstag, 13. Mai – in Obergösgen

09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

11.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic und Sr. Hildegard

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

11.00 Familiengottesdienst und Prozession mit Father Dominic und Matthias Walther in Obergösgen beim Bauernhof von Familie Huber, Kirchweg 11, mit den Erstkommunikanten von Winznau und Obergösgen

Kollekte für Unicef Flüchtlingshilfe

send sind alle zu einem erweiterten Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Fronleichnam

Am **Donnerstag, 20. Juni** sind wir als Pfarrei Winznau nach Obergösgen eingeladen. Gemeinsam als zwei Pfarreien dürfen wir einen festlichen Fronleichnamsgottesdienst feiern. Wir treffen uns um 11 Uhr beim Bauernhof der Familie Huber, Kirchweg 11 in Obergösgen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Der Gottesdienst wird von den Erstkommunikanten und ihren Katechetinnen Esther Grädel und Brigitt von Arx mitgestaltet. Die Kinder sind eingeladen, selber mitgebrachte Blütenblätter bei der Prozession zu streuen.

Fahrdienst aus Winznau: Anmeldung bis am **Mittwoch 19. Juni** bei Regina von Felten, 079 773 58 82.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit am Spaghettiplausch der CVP Obergösgen in der Unterkirche teilzunehmen.

Fronleichnamsgottesdienst in Obergösgen



Heilkräuter-Abend bei Hanni Näf

Die Frauengemeinschaft Winznau organisiert diesen interessanten Vortrag zu Heilkräutern am **Donnerstag, 13. Juni**. Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Kreuzung Rennweg/Oberdorfstrasse. Anmelden bis 10.6. bei Astrid Geering, 062 295 15 53. Weitere Details finden Sie auf den Flyern.

Die Sitzung des **Pfarrforums** findet am **Montag, 17. Juni, um 20.00 Uhr**, im Pfarrsaal statt. Interessierte Personen können an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Winznau

Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

vom **Dienstag, 18. Juni 2019, 20.00 Uhr** im Pfarrsaal

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Rechnung 2018
 - a) Nachtragskredite
 - b) Laufende Rechnung
 - c) Bestandesrechnung
 - d) Verwendung des Jahresergebnisses
3. Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden sowie das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegen beim Pfarramt zur Einsicht auf. Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Dieses Pfarrblatt ist für zwei Wochen gültig.

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

10.00 Pastoralraumgottesdienst in Winznau mit Kirchenchor-Projekt

Samstag, 15. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic und Mechtild Storz. Anschliessend schenkt die Frauengemeinschaft Prosecco aus. Jahrzeit für Margrit Sulzer-Auer, August und Anna Guldimmann-Hürzeler, Karl und Louise Huber-Suter, Max und Ida Bolliger-Senn, Rosa Senn, Sophie und Oskar Senn-Dietschi, Viktor und Martha Peier-Senn

Opfer für Caritas Flüchtlingshilfe

Sonntag, 16. Juni – Patrozinium

10.00 Wort- und Kommunionfeier mit Matthias Walther in der Antoniuskapelle in Mahren. Der Kirchenchor singt. Jahrzeit für Rupert und Elsa Wenger-Gubler, Markus Wenger und Brigitte Mischler

Opfer für den Kapellenverein St. Antonius

Mittwoch, 19. Juni – Fronleichnam

18.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Opfer für das Priesterseminar St. Beat in Luzern

Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Am **Freitag, 7. Juni, 19.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses. Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Ministranten

Mini-Kurs:

Sa, 8./15. Juni von 10 bis 11 Uhr in der Kirche

Maxi-Stammtisch

Fr, 14./21. Juni von 18 bis 20 Uhr im Schöpfli

Herzliche Einladung zur Sternstunde

Für alle 1. - 3. Klässler **Mittwoch, 12. Juni 14.00 Uhr – 16.00 Uhr** im Sigristenhaus zum Thema «Farbenwunder» Wir bitten um Anmeldung bis 10. Juni bei Marianne Sousa Martinho Tel.: 078 881 28 68 oder Mail: mariannefelder@gmx.net



Tagesausflug der Frauengemeinschaft am Mittwoch, 12. Juni

Wir wünschen allen Frauen einen schönen Tag zusammen mit den Landfrauen im Appenzell im Kräutergarten und bei der Führung durch die Appenzeller Alpenbitter-Herstellung.

Abfahrt: 07.45 Uhr Alterswohnungen GAL

Herzliche Einladung zum Patrozinium der Antoniuskapelle in Mahren

Den Festgottesdienst feiern wir am **Sonntag, 16. Juni um 10.00 Uhr**. Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor.

Fronleichnam

Am Vorabend des Fronleichnamfestes kommen alle Erstkommunionkinder noch einmal in ihren weissen Gewändern zum Gottesdienst **um 18.00 Uhr**.

Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro eingeladen.

Neue Kirchenchorleitung gesucht

Der langjährige Chorleiter, Urs von Burg hat die Leitung des Kirchenchores auf Ende Mai abgegeben. Der Lostorfer Kirchenchor sucht nun eine neue Chorleitung. Das Inserat ist auf der letzten Seite von «Kirche heute» und auf der Homepage zu sehen.

Der Kirchenchor mit seinen 25 Sängerinnen und Sängern freut sich nicht nur auf eine neue Leitung, sondern auch auf neue Sängerinnen und Sänger.

In der Zwischenzeit übernimmt Frau Susanne Bucher aus Niedergösgen die Vertretung.



Sternstundenausflug ins Sensorium

Am Samstag, 4. Mai machten sich alle interessierten Kinder von der 1. bis 6. Klasse auf, das Sensorium zu besuchen. Wir reisten mit Bus und Bahn nach Walkringen zum Rütihubelbad. Dort erhielten wir eine spannende Führung. Verschiedene Klänge durften wir auf diverse Arten hören und fühlen, oder wir konnten unseren Augen nicht mehr trauen, nach dem Betrachten einer farbigen Drehschei-

be. Dass Töne sichtbar gemacht werden können, wussten wir auch noch nicht. Nach einer kurzen Mittagspause gingen wir in zwei Gruppen los auf Entdeckungstour, bauten gemeinsam eine Brücke, mussten vertrauen während dem Durchforsten eines Dunkel-Labyrinths, konnten relaxen in einer Riesenschaukel und liessen Wasser Musik machen. Die Zeit verging wie im Flug und wir machten uns am Nachmittag schon wieder auf den Heimweg. Es war ein lustiger, spannender und erlebnisreicher Ausflug für alle Sinne. Es hat Spass gemacht mit euch Kindern. Danke den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Marianne Sousa Martinho



Pastoralraumgottesdienst – Pfingsten, 9. Juni «Kraft aus der Mitte»

Am Pfingstfest kam der Heilige Geist in ihre Mitte und veränderte ihr Leben. Lassen auch wir uns in Bewegung bringen beim gemeinsamen Pfingstgottesdienst, wenn unsere vier Chöre gemeinsam singen und uns mit ihrer Begeisterung anstecken.

10.00 Uhr Festgottesdienst in Winznau.

Parallel dazu findet eine Feier für die Kinder im Pfarrsaal statt. Winznau ist ohne Auto gut mit dem Bus oder mit dem Velo zu erreichen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte im Sekretariat in Lostorf. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen, pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, DI 8.30–11.00 Uhr, DO 13.30–16.30 Uhr, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten:

Kraft aus der Mitte

KEIN Gottesdienst in Stüsslingen
Pastoralraumgottesdienst in Winznau

10.00 Festgottesdienst mit dem Seelsorgeteam, gesanglich umrahmt mit einem Projektchor
Predigt: Edith Rey, Regionalverantwortliche

Opfer für das Priesterseminar St. Beat, Luzern

Parallel Kindergottesdienst für Kinder bis zur 2. Klasse im Pfarrsaal
anschliessend erweiterter Apéro
Parkplätze sind signalisiert
Mitfahrgelegenheit um 9.40 Uhr beim Kirchturn

Donnerstag, 13. Juni

Der Gottesdienst fällt aus. Wir sind auf der Seniorenreise

20.00 Bibel teilen im Pfarreisäli

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Jahrzeit für Stephanie Strebel-Strebel, Adrian von Arx-Fischlin

Opfer für Caritas Flüchtlingshilfe

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

11.00 Eucharistiefeier mit Pater Bruno Lautenschlager, Andrea-Maria Inauen, Esther Jetzer und den Erstkommunionkindern

Opfer: Kind und Familie, Schweiz

Beginn bei günstiger Witterung beim Blumenbild auf dem Kirchenplatz, sonst direkt in der Kirche

Freitag, 21. Juni
Rosenkranzgebet

Samstag, 22. Juni
18.00 Eucharistiefeier

«Mer lisme» für Flüchtling in Not

Montag, 10. und 17. Juni von 14 – 16 Uhr im Pfarreisäli



Pfarrefest zum 70. Patrozinium der Pfarrkirche

Am **29. und 30. Juni 2019** feiern wir 70 Jahre aktives Pfarreileben. Vergewissern Sie sich am

und im Beichtstuhl auf der linken Seite in der Pfarrkirche. Dort wird die Pfarrei-Stüsslingen-Rohr in ihrer jetzigen Vielfalt vorgestellt. Staunen Sie und freuen Sie sich daran! Das zweitägige Festprogramm werden Sie anfangs Juni in Ihrem Briefkasten finden.

Pfarreforum – als Pfarrei unterwegs

Rund zwanzig jüngere und ältere Frauen und Männer haben sich Ende Mai rege am 1. Pfarreforum beteiligt. Ihre Gedanken zur Zukunft der Pfarrei sind beim rechten Beichtstuhl in der Kirche sichtbar. Ab sofort können auch Sie Ihre Gedanken dazu schreiben. Material ist vorhanden. Jeder Beitrag ist willkommen.



Seniorenwoche im Berner Oberland

Suchen Sie Gemeinschaft, Abwechslung und Erholung? Geniessen Sie mit anderen Senioren aus unseren Pfarreien eine erholsame Woche im Berner Oberland. In diesem Jahr führt uns die Reise, vom 6. – 12. Oktober, nach Grindelwald. Dort erwartet uns eine imposante Bergwelt, das seniorenfreundliche Hotel Sunstar mit heimeligen Zimmern und einer regionalen, herzhaften Küche. Wie in den Vorjahren wird es wieder ein fakultatives Programm geben, das die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden miteinbezieht. Zudem bleibt genügend Zeit für die individuelle Gestaltung. Abends gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein, beim Spielen und Jassen. **Kosten:** Einzelzimmer mit Dusche Vollpension Fr. 158.– pro Person/ Nacht (inkl. Kurtaxe); Doppelzimmer mit Bad Vollpension Fr. 158.– pro Person/ Nacht (inkl. Kurtaxe).

Im Preis inbegriffen: Getränke aus der Minibar, Be-

nutzung von Hallenbad und Dampfbad, Wellness-Oase, Blocksaua, Fitnesscenter, Service, Gästekarte mit Vergünstigungen.

An- und Rückreise mit dem Carunternehmen Goldstern **bei 15 Pers. Fr. 122.– / bei 20 Pers. Fr. 92.–**. Hinzu kommen gemeinsame Aktivitäten (fakultativ) ca. Fr. 100.–.

Anmeldung an röm.-kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken, bis am **30. Juni**. Reservieren Sie sich für das Vortreffen nachstehenden Termin: Donnerstag 4. Juli um 18 Uhr Obergeschoss kath. Kirche Dulliken.

Bei Fragen wenden Sie sich an Christa Niederöst c.niederost@niederamtsued.ch oder per Telefon: 062 295 56 87 oder 079 124 09 34. Weitere detaillierte Angaben und das Anmeldeformular finden Sie in den Flyern, die in jeder Kirche im Schriftenstand aufgelegt sind. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Christa Niederöst

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Di + Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30

Pastoralraumfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für 2 Wochen.

**7. Sonntag der Osterzeit
Hochfest von Pfingsten – Sonntag, 9. Juni**
Kirchenopfer für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 10. Juni
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 11. Juni
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 12. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juni
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Dreifaltigkeitssonntag
Kirchenopfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 15. Juni
17.30 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Erste Jahrzeit für Heidi Bärtschi-Kissling
Jahrzeit für Geschwister Ida, Maria, Julia, Elisabeth und Theresia Moll und Johanna Eberhard-Moll;
Paul Arnold-Spielmann und Hanspeter Oppliger;
Gerardo Cetrullo-Di Pasquale

Sonntag, 16. Juni
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
14.30 Taufblütenfeier

Montag, 17. Juni
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 18. Juni
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 19. Juni
Kein Gottesdienst

**Fronleichnam – Hochfest des Leibes und
Blutes Christi – Donnerstag, 20. Juni**
Kirchenopfer für die musikalische Gottesdienstgestaltung
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker und den
Erstkommunikanten, dem Kirchenchor und der
Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch-Wil
(siehe Mitteilungen)
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Der Pfarreirat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Dienstag, 11. Juni um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Der Kirchenrat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, 13. Juni um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarrreizentrums.

Tauf-Erinnerungsfeier

Zum ersten Mal laden wir alle Kinder, die von 2015 bis 2018 in unserem Pastoralraum getauft worden sind, zusammen mit ihren Familien, Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Götti und Gotte zu einem nachmittäglichen Fest ein. **Am 16. Juni um 14.30 Uhr** findet eine kleine Feier in der Kirche in Dulliken statt. Mit Liedern, Gebeten und Texten erinnern wir uns an die Taufe und gehen zusammen einen Schritt weiter. Dabei darf es lebendig zu und her gehen. Anschliessend laden wir zu einem unkomplizierten und geselligen Beisammensein mit einem z/Vieri ein.

*Christa Niederöst, Flavia Schürmann,
Christof Fankhauser*



Fronleichnamfest vom 20. Juni

Der Gottesdienst **um 9.45 Uhr** wird mitgestaltet durch die Erstkommunionkinder, den Kirchenchor und die Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch-Wil. Traditionsgemäss tragen die Kinder nochmals ihr Weisssonntagskleid. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Pfarreiapéro eingeladen.

Firmung 17+

Am **Freitag, 21. Juni von 19.00 bis 21.00 Uhr** sind alle angehenden Firmanden aus dem Pastoralraum zum Bräteln eingeladen. **Treffpunkt:** Pfarreiheim Schönenwerd (Schmiedengasse 49, Schönenwerd)
Programm: Spaziergang zum Waldhaus Schönenwerd und zurück, gemeinsames Bräteln, Plaudern und Spielen. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarreiheim in Schönenwerd statt.

Verpflegung: Grillwurst mit Brot und Getränk (für Vegetarier: Vegi-Wurst, bei der Anmeldung mitteilen) Essen und Getränke werden organisiert.

Anmeldung: bis am Mittwoch, 19. Juni an:
f.schuermann@niederamtsued.ch
Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

Das Sekretariat

ist in der Woche vom **11. bis 14. Juni** wegen Ferienabwesenheit nicht besetzt. Für dringende Angelegenheiten wenden Sie sich an Josef Schenker Tel. 062 295 40 25 oder j.schenker@niederamtsued.ch.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 27. Juni 2019, 20.00 Uhr im Pfarrreizentrum

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13.12.2018
4. Jahresrechnung 2018
4.1 Erläuterung des Finanzverwalters
4.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission
4.3 Genehmigung der Jahresrechnung
5. Information Pastoralraum Niederamt
6. Informationen und Verschiedenes

Die Unterlagen liegen ab 17. Juni im Schriftenstand der Kirche auf oder können auf der Homepage eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Sonntag, 9. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Monatslied: KG 228 Komm Schöpfergeist

Samstag, 15. Juni

18.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
Monatslied: KG 228 Komm Schöpfergeist
JZ für Antonia und Paul Wiehl
JZ für Marie und Albert Wiehl
JZ für Gertrud und Albert Tschenett-Wiehl
JZ für Pius Müller-Salvisberg

Sonntag, 16. Juni

10.30 Chinderfiir auf dem Hof der Familie Schmid

Mittwoch, 19. Juni

19.45 Dankesfeier Weisser Sonntag
20.30 Ökum. Weidumgang mit Brötle

Donnerstag, 20. Juni FRONLEICHNAM

10.00 Eucharistiefeier zum Fronleichnam
im Haus im Park, Schönenwerd
mit Wieslaw Reglinski und Flavia Schürmann

Kirchenopfer

9. Juni: Priesterseminar St. Beat Luzern
15. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

in der Kirche machen unter dem Thema «Ich bin mit dem Regenbogen mit Gott verbunden».

Ökumenische Chinderfiir

Am **Sonntag, 16. Juni um 10.30 Uhr** findet die ökumenische Chinderfiir mit dem Thema «Biblische Tiere: Schwein» auf dem Hof der Familie Schmid, Hofchäsi, Kohlschwärzi 21, in Gretzenbach statt. Gemeinsam führt das Team aus Däniken und Gretzenbach die Chinderfiir auf dem Bauernhof durch. Im Anschluss wird eine Wurst und Brot spendiert.

Sommerlager

Am **Montag, 17. Juni um 19.30 Uhr** treffen sich die Leiterinnen und Helferinnen zur Sitzung im Römersaal.

Ressort Senioren

Seniorenreise der Röm.-kath. Kirchgemeinde

Wir wünschen den über 70-jährigen Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 18. Juni einen gemütlichen Ausflug.

Lotto-Nachmittag

Am **Dienstag, 18. Juni** laden wir alle Seniorinnen und Senioren **ab 14 Uhr** zum Lotto-Match im Römersaal ein. Viel Spass und fröhliches Beisammensein können wir jetzt schon garantieren. Herzlich willkommen.

Dankesfeier am Mittwoch 19. Juni

Die Erstkommunikanten und ihre Eltern sind herzlich eingeladen zu dieser kleinen Besinnung **am Mittwoch um 19.45 Uhr**. Daran anschliessend:

MITTEILUNGEN

Vorbereitung auf den Versöhnungsweg in der 5. Klasse

Am **Mittwoch, 12. Juni** werden die Kinder, mit einer vertrauten Begleitperson, sich auf den Versöhnungsweg

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 7. Juni

17.30 Rosenkranz

PFINGSTEN – Samstag, 8. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Musikalische Gestaltung: Ökumenische Chorgemeinschaft
JZ für René und Brigitte Schneeberger-Hubler
JZ für Hans-Ruedi Schneeberger

Mittwoch, 12. Juni

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Freitag, 14. Juni

17.30 Rosenkranz

Chinderfiir bei der Hofchäsi Schmid

Sonntag, 16. Juni

10.30 Chinderfiir bei der Hofchäsi Schmid (Kohlschwärzistrasse 21, Gretzenbach). Gemeinsame Feier mit dem Gretzenbacher und Däniker Chinderfiir.
Im Anschluss werden Wurst und Brot offeriert. (siehe Text und Bild unten)

Mittwoch, 19. Juni

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Fronleichnam – Donnerstag, 20. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Flavia Schürmann, Peter Kessler und Wieslaw Reglinski in Schönenwerd, Altersheim Haus im Park. Mitwirkung der diesjährigen Erstkommunikanten. Anschliessend gemeinsames Mittagessen.

Kirchenopfer

An Pfingsten für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Taufen

Am Samstag, 15. Juni werden **Marc Leo, Leila und May-Lin Julie** Kinder von Sabine und Andi Hagmann durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Die Taufe findet in der Kirche Gretzenbach statt.

Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen Ihr für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.

Wandergruppe «Sonneschyn»

Die Wandergruppe trifft sich am **Mittwoch, 19. Juni um 13.30 Uhr** bei der Kirche. Wanderung je nach Wetter.

Es freut sich

die Leitung

Chinderfiir bei der Hofchäsi Schmid

Am **Sonntag, 16. Juni um 10.30 Uhr** findet die Chinderfiir für einmal nicht in der Kirche statt, sondern draussen auf dem Hof von Familie Schmid in Gretzenbach (Kohlschwärzistr. 21). Der Hof ist gut zu Fuss über die Däniker Allmend erreichbar.

Passend zum Jahresthema «Tiere», dürfen wir auf dem Bauernhof ein grunzendes Tier entdecken (hast du schon erraten, welches es sein könnte?) und hören dazu eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und basteln ein kleines B' haltis. Im Anschluss gibt es für

Ökumenischer Weidgottesdienst

Wir laden ganz herzlich alle Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder zum traditionellen Weidumgang ein. Treffpunkt: **20.30 Uhr** vor der Kirche.

Wir pilgern von der Kirche übers Täli zum Weider Kreuz. An diesem Ort wird ein Feuer brennen – dort kann die mitgebrachte Wurst gebraten werden. Brot und Getränke sind offeriert. Bei Gewitter, Sturm oder Dauerregen fällt der Anlass aus.

Firmung 17+

Am **Freitag, 21. Juni von 19.00 bis 21.00 Uhr** sind alle angehenden Firmanden aus dem Pastoralraum zum Bräteln eingeladen siehe Schönenwerd.

VORSCHAU

350 Jahre Kirche im Dorf

Haben Sie sich schon für das Patrozinium am **Sonntag, 23. Juni um 10.15 Uhr** angemeldet? Anmeldungen nehmen wir gerne bis Montag, 17. Juni entgegen.



alle eine Wurst vom Grill, Brot und Getränke. Kinder ab 3 bis 6 Jahren, ihre älteren und jüngeren Geschwister, Eltern, Grosseltern ... sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn DU dabei bist.

Martina Bondt, Karin Schenker, Manuela Schlosser, Flavia Schürmann



Firmung 17+

Am **Freitag, 21. Juni von 19.00 bis 21.00 Uhr** sind alle angehenden Firmanden aus dem Pastoralraum zum Bräteln in Schönenwerd eingeladen.

Weitere Infos siehe im Pfarrblatt unter Schönenwerd.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 7. Juni

Es finden keine Herz-Jesu-Freitagsgottesdienste mehr statt. Die vorgesehenen Jahrzeiten werden jeweils im kommenden Sonntagsgottesdienst gehalten, diesen Monat am Sonntag, 23. Juni.

Samstag, 8. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 9. Juni – Hochfest von Pfingsten

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 kein Gottesdienst auf Deutsch in Schönenwerd
Die Jahrzeiten werden am Sonntag, 23. Juni, gehalten.

Gottesdienste im Pastoralraum:

09.00 Eucharistiefeier in Walterswil mit Wieslaw Reglinski

09.45 Eucharistiefeier in Dulliken mit Josef Schenker

10.15 Eucharistiefeier in Däniken mit Wieslaw Reglinski

Kirchenopfer: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Samstag, 15. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.30 Ökumenischer Familien-Gottesdienst beim Waldhaus Schönenwerd mit der Musikgesellschaft Schönenwerd
Die Jahrzeiten werden am Sonntag, 23. Juni, gehalten.

Kirchenopfer nach Ansage

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnamfest

08.45 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.00 Feierlicher Gottesdienst beim Altersheim «Haus im Park» mit Wieslaw Reglinski und Flavia Schürmann, zusammen mit den Pfarreien Däniken und Gretzenbach sowie unseren italienischen Mitchristen
Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Schönenwerd

Kirchenopfer: nach Ansage

Samstag, 22. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Die EG-DU-MER-ALL-Kinder treffen sich am **Diens- tag, 11. und 18. Juni**, je um **18.00 Uhr**, zur Gruppenstunde im Gruppenraum.

Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 13. Juni, 20.00 Uhr**, im Pfarreiheim statt. Keine Probe an Fronleichnam

Kolibri-Treff

Wir treffen uns zur Kolibri-Stunde am **Freitag, 14. und 21. Juni**, je um **17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Tauf-Erinnerungsfeier

Am **Sonntag, 16. Juni**, findet um **14.30 Uhr** in der röm.-kath. Kirche Dulliken die Tauf-Erinnerungsfeier der Täuflinge 2015 bis 2018 statt. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website [«niederamtsued.ch/schoenenwerd/aktuelles/»](http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/aktuelles/)

Zum Fronleichnamfest vom 20. Juni

Herzlichen Dank der Musikgesellschaft Schönenwerd für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Nach dem von der Frauen- und Müttergemeinschaft servierten Apéro, zu dem alle eingeladen sind, gibt es Teigwaren mit Bolognesesauce für Fr. 15.– inkl. Dessert.

Wir danken der Leitung und dem Personal vom Haus im Park für das Gastrecht und die damit verbundene Mehrarbeit.

Firmung 17+

Am **Freitag, 21. Juni von 19.00 bis 21.00 Uhr**, sind alle angehenden Firmanden aus dem Pastoralraum zum Bräteln eingeladen.

Treffpunkt: Pfarreiheim Schönenwerd,

(Schmiedengasse 49, Schönenwerd).

Programm: Spaziergang zum Waldhaus Schönenwerd und zurück, gemeinsames Bräteln, Plaudern und Spielen. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarreiheim in Schönenwerd statt.

Verpflegung: Grillwurst mit Brot und Getränk

(für Vegetarier: Vegi-Wurst, bei der Anmeldung mitteilen). Essen und Getränke werden organisiert.

Anmeldung: bis am Mittwoch, 19 Juni an:

f.schuermann@niederamtsued.ch

Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

das Firmteam



(Foto: M. Häfliger)

Glocken läuten für die Frauen

Unsere Kirchenglocken werden am **14. Juni** für den Frauenstreik läuten. An zwei Uhrzeiten: **Von 11.00 bis 11.15 Uhr** für die Gleichberechtigung der Frau. **Von 15.30 bis 15.40 Uhr** für die Anliegen des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, d.h. gegen das Unrecht, das Frauen erleiden, gegen Gewalt und Lohndiskriminierung. Auch in der Kirche werden Frauen immer noch allein aufgrund ihres Geschlechts abgewertet und ausgeschlossen. Frauen tragen die Kirche, die von Männern geführt wird. Am 14. Juni gilt: «Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» Gott steht auf der Seite aller, die Unrecht erleiden. Gleichberechtigung ermöglicht eine andere Kirche und eine andere Welt. Wir unterstützen das Anliegen der Frauen und danken ihnen für ihr Engagement!

Peter Kessler

Unser Sekretariat bleibt aufgrund des FrauenKirchen-Streiks am 14. Juni geschlossen.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 9. Juni – Hochfest Pfingsten

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

Kirchenopfer: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Sonntag, 16. Juni – Hl. Dreifaltigkeit

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

JZ für: Otto und Georgette von Arx-Haussener, Josef und Ida von Arx-Hodel

Kirchenopfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

18.00 Pfarrei-Wallfahrt zur Kapelle im Eich mit Käthy Hürzeler und den Erstkommunikanten

Sonntag, 23. Juni

Einladung nach Gretzenbach:

10.15 350 Jahre Kirche Gretzenbach – Jubiläumsgottesdienst mit Wieslaw Reglinski, Gästen und Kirchenchor

Röm.-kath. Kirchgemeinde Walterswil

Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. Juni 2019, um 20.00 Uhr, im Pfarrsali

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll vom 12. Dezember 2018
3. Rechnung 2018
4. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat

Ökumenischer Jass- und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum gemütlichen Nachmittag, am **Dienstag, 11. Juni**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Pfarreiwallfahrt Fronleichnam

Herzliche Einladung zur Familienwallfahrt zur Kapelle im Eich, Däniken. **Wir treffen uns um 18.00 Uhr**

beim Pfarrhaus. Wir fahren mit den Autos zum Ausgangspunkt Höhle. Nach der Andacht treffen wir uns in der Pfarrstube zu einem Imbiss.



Nothelferkapelle im Eich (Bild: Alice Müller)

Theologische Aufbrüche und ihre Köpfe in der Schweiz

Ein ökumenisches Lexikon mit 55 Porträts von Theologinnen und Theologen des 20. und 21. Jahrhunderts

Theologie sei für die Gesellschaft wichtiger, als viele denken, findet Stephan Leimgruber. Dies hat den Religionspädagogen dazu bewogen, ein Nachschlagewerk mit Porträts von Schweizer Theologinnen und Theologen im 20. und 21. Jahrhundert herauszugeben.

«Theologen haben schon immer eine wichtige Rolle in der Urteilsfindung für ethische Fragen gespielt», sagt Stephan Leimgruber im Gespräch. «Ich will die vielfältige und reichhaltige Theologie in der Schweiz sichtbar machen – und so einen Beitrag zur Schweizer Geistes- und Kulturgeschichte leisten», sagt Leimgruber. Bereits 1990 und 1998 hatte der Schweizer Religionspädagoge je ein Theologenhandbuch herausgegeben. Nach seiner Emeritierung als Professor in München im Jahr 2014 zurück in Luzern, hatte er Musse für ein drittes.

Unter dem Titel «Aufbruch und Widerspruch» sind 55 Theologinnen und Theologen vorgestellt. Ihre Spannweite reicht von den in Basel lebenden feministischen Theologinnen Helen Schüngel-Straumann und Doris Strahm über die Bischöfe Anton Hänggi und Hans Gerny bis zum Journalisten und interkulturellen Theologen Al Imfeld.

Drei Konfessionen berücksichtigt

Das Herausgeberteam bilden der katholische Theologe Leimgruber, der reformierte Martin Sallmann und die christkatholische Theologin Angela Berlis. Ihr Buch ist ökumenisch angelegt, es berücksichtigt Theologinnen und Theologen aus den drei genannten Konfessionen. In Kurzbiografien von je etwa zwölf Buchseiten werden sie mit ihren Publikationen und beruflichen Engagements und anhand ihres Lebensweges vorgestellt.

Im Beitrag über Othmar Keel etwa wird – wegen dessen Kindheit in Einsiedeln – über den Einfluss der barocken Klosterkirche auf

Keels Sinn fürs Visuelle spekuliert. Auch seine Bildfantasien beim frühen Lesen der Bibel sind erwähnt. So führen seine Studien, die Reisen und das Sammeln von antiken Siegeln, Amuletten und Münzen, für den Leser folgerichtig, zur Gründung des Bibel- und Orient-Museums in Fribourg. «Othmar Keels Verdienst, Bilder als eigenständige Quellen für die Erforschung der Religionsgeschichte Israels und für die Exegese der hebräischen Bibel herangezogen zu haben, ist von Fachkreisen mit Attributen wie «bahnbrechend» und «revolutionär» betitelt worden», ist das Fazit dieser Theologenbiografie.

Für die Würde der Frau

Mit einem Satz aus ihrer eigenen Feder setzt die Kurzbiografie zu Doris Strahm ein: «Ich erfand einen neuen Beruf, den es damals noch nicht gab: freiberufliche feministische Theologin.» Die Suche nach einem gerechten Zusammenleben habe bei Strahm im Gymnasium begonnen, in der Auseinandersetzung mit dem Holocaust, schreibt dann die Biografin. Antwort auf ihre Fragen fand Strahm nicht im regulären Theologiestudium, sondern in Büchern zur feministischen Theologie.

Die Erklärung «Inter insigniores» des Vatikans von 1976, die den Ausschluss der Frauen von der priesterlichen Weihe festhielt, habe bei den damaligen Studentinnen das Bewusstsein für die niedere Stellung der Frau im Christentum geschärft. An der Gründung der feministisch-theologischen Zeitschrift «Fama» war Doris Strahm aktiv beteiligt. Als Theologin habe sie sich «um die feministische Hermeneutik der Christologie verdient gemacht», also darum, die göttliche Menschwerdung nicht mehr als Mannwerdung zu interpretieren. Sie habe theologische Entwürfe nicht-westlicher Frauen einbezogen und Grundlagenarbeit im interreligiösen Dialog geleistet.

Anzahl Frauen «beschämend klein»

Doris Strahm, mit Jahrgang 1953 die jüngste im Buch, und Othmar Keel äussern sich auf Nachfrage positiv über ihre Porträts. «Ich freue mich natürlich sehr, dass meine feministisch-theologischen Studien und Beiträge zur Theologie in einem Lexikon von Schweizer Theologinnen und Theologen gewürdigt werden und ich zu den «massgeblichen theologischen Persönlichkeiten» gezählt werde», schreibt Doris Strahm an kath.ch. Gleichzeitig kritisiert sie, dass die Anzahl der sieben porträtierten Frauen gegenüber 49 Männern «noch immer beschämend klein» sei.

«Es ist für mich ein Vergnügen und eine Ehre, zusammen mit so manchen anderen Theologinnen und Theologen, die ich persönlich kenne oder kannte, in den «Himmel» dieser Sterne aufgenommen zu sein», schreibt Othmar Keel. Er sei besonders stolz, dass sein Buch «Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament – Am Beispiel der Psalmen» (1972) inzwischen auch ins Spanische und Japanische übersetzt worden sei.

Die 55 Kurzbiografien stellen die beschriebenen Theologinnen und Theologen wohlwollend dar. Das habe auch mit den Autorinnen und Autoren zu tun, sagt Mitherausgeber Leimgruber. Einige von ihnen seien Schülerinnen oder Schüler der Porträtierten.

Regula Pfeifer, kath.ch

Aufbruch und Widerspruch. Schweizer Theologinnen und Theologen im 20. und 21. Jahrhundert. Herausgegeben von Angela Berlis, Stephan Leimgruber, Martin Sallmann. TVZ Theologischer Verlag Zürich, 2019. 848 Seiten, 78 Franken.

Zum Erscheinen dieses Buches findet am 24. Juni, 18.15 Uhr, im Fraumünster Zürich ein ökumenisches Gespräch mit Bischof Hans Gerny, Bischof Felix Gmür und Pfarrer Michel Müller statt.

Regula Pfeifer



Mitherausgeber Stephan Leimgruber. Doris Strahm, Basel.

Vera Rüttimann



Archiv kh



Helen Schüngel-Straumann, Basel.

Vera Rüttimann



Othmar Keel, Fribourg.

Schriftlesungen

Sa, 8. Juni: *Ilga von Schwarzenberg*
Apg 28,16–20.30–31; Joh 21,20–25

So, 9. Juni: *Pfingstsonntag*
Apg 2,1–11; 1 Kor 12,3b–7.12–13; Joh 20,19–23

Mo, 10. Juni: *Pfingstmontag*
Gen 3,9–15.20; Joh 19,25–27

Di, 11. Juni: *Barnabas*
Apg 11,21b–26; 13,1–3; Mt 5,13–16

Mi, 12. Juni: *Leo III.*
2 Kor 3,4–11; Mt 5,17–19

Do, 13. Juni: *Antonius von Padua*
2 Kor 3,15 – 4,1.3–6; Mt 5,20–26

Fr, 14. Juni: *Meinrad Eugster*
2 Kor 4,7–15; Mt 5,27–32

Sa, 15. Juni: *Vitus*
Weish 10,10–14; Joh 15,18–21

So, 16. Juni: *Dreifaltigkeitssonntag*
Spr 8,22–31; Röm 5,1–5; Joh 16,12–15

Mo, 17. Juni: *Rainer von Pisa*
2 Kor 6,1–10; Mt 5,38–42

Di, 18. Juni: *Osanna von Mantua*
2 Kor 8,1–9; Mt 5,43–48

Mi, 19. Juni: *Romuald*
Phil 3,8–14; Lk 14,25–33

Do, 20. Juni: *Fronleichnam*
Gen 14,18–20; 1 Kor 11,23–26; Lk 9,11b–17

Fr, 21. Juni: *Aloisius Gonzaga*
2 Kor 11,18.21b–30; Mt 6,19–23

Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Juni 2019
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juni

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Salzsegnung

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
 - Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kloster.
 - Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdientag um 15:00 Uhr
- Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Offene Kirche Region Olten

20 Minuten für den Frieden zur Marktzeit

Jeden Donnerstag, 10.00 Uhr

Klosterkirche der Kapuziner in Olten

Ein Angebot für alle, die sich nach Frieden und Verständigung sehnen und die sich Zeit nehmen wollen, für den Frieden zu beten.

Singend Brücken Bauen

Montag, 17. Juni 2019, 19.15 bis 21.00 Uhr

Kapelle Friedenskirche, Reiserstrasse 91, Olten

Gemeinsames Singen von Kraftliedern aus aller Welt
Leitung: Claudia Böni Glatz und Kurt Schüle
www.offenekirche-olten.ch



DER KIRCHENCHOR LOSTORF SUCHT EINEN CHORLEITER/EINE CHORLEITERIN

Wer wir sind ... Kirchenchor Lostorf (PR Gösgen)
Wir suchen auf... 01.08.2019 oder nach Vereinbarung

Grund ...

Pensionierung des bisherigen, langjährigen Stelleninhabers

Aufgaben ...

Leitung von ca. 40 Proben pro Jahr und ca. 12 Gottesdiensten

Wir erwarten ...

- mind. C-Ausbildung
- Vielseitiges Repertoire
- Erfahrung
- Kenntnis der kath. Liturgie
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam
- Engagement bei Chor-Projekten innerhalb unseres Pastoralraums (PR)
- und des Kirchenmusikverbands KMV Olten-Gösgen

Wir bieten ...

- 25 motivierte Sängerinnen und Sänger
- Unterstützung bei kirchenmusikalischen Konzepten
- Engagiertes Kollegenteam im PR

Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien der Fachstelle der Römisch-kath. Synode des Kantons Solothurn

Auskunft erteilt

Susanne Bucher, Fachverantwortung Kirchenmusik PR,
susanne.bucher@pr-goesgen.ch, 062 849 54 71

Bewerbung bis am 30. Juni 2019 erbeten an:

Susanne Segna, Kirchgemeindepräsidentin
Kirchstrasse 17, 4654 Lostorf
susanne.segna@bluewin.ch

TAIZÉfeiern in der St. Martinskirche Olten

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk.

Nächste Feier: Donnerstag, 29. August 2019

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 08.06.2019 – 21.06.2019

Samstag, 8. Juni

Fenster zum Sonntag.

Lueget vo Berg und Tal

SRF 1, 16:40 / WH: So, 12:00, SRF 2

Wort zum Sonntag auf Rätoromanisch

mit Abt Vigeli Monn > SRF 1, 19:55

Sonntag, 9. Juni

Röm.-kath. Gottesdienst aus der

Michaelerkirche Wien > ZDF, 09:30

Sternstunde Religion. Ev.-ref.

Pfingstgottesdienst aus Elbingerode

SRF 1, 10:00

Montag, 10. Juni

Sternstunde Religion.

«Die Gabe zu heilen» > SRF 1, 08:35

Ökum. Gottesdienst zum Pfingstmon-

tag aus Heilbronn > ARD, 10:00

Samstag, 15. Juni

Fenster zum Sonntag.

Unvergessliche Ferien > SRF 1, 16:40

Wort zum Sonntag.

Veronika Jehle, röm.-kath. Spitalseelsor-

gerin Winterthur und Zürich

SRF 1, 19:55

Radio 08.06.2019 – 21.06.2019

Samstag, 8. Juni

Zwischenhalt.

Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche

Flims-Waldhaus > SRF 1, 18:30

Sonntag, 9. Juni

Perspektiven. Religion in der digitalen

Welt: Wohin geht die Reise?

SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

Radiopredigten.

SRF 2 Kultur, ab 10:00

Silvia Huber, Malters, röm.-kath.

Johannes Bardill, Horgen, ev.-ref.

Samstag, 15. Juni

Zwischenhalt.

Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche

Obermumpf AG > SRF 1, 18:30

Sonntag, 16. Juni

Perspektiven.

Der Frauen*KirchenStreik

SRF 2 Kultur, 08:30 / WH: Do, 15:00

Radiopredigten.

SRF 2 Kultur, ab 10:00

Volker Eschmann, Aarau, röm.-kath.

Tania Oldenhage, Zürich, ev.-ref.